

# Leben in Australien

---



---

© Commonwealth of Australia 2007

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Ausgenommen einer laut dem Urheberrechtsgesetz von 1968 erlaubten Verwendung darf kein Teil dieses Werks ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Commonwealth in irgendeiner Weise vervielfältigt werden.

Anträge und Anfragen bezüglich Rechten und Vervielfältigung sind an folgende Adresse zu richten:

Commonwealth Copyright Administration,  
Attorney General's Department,  
Robert Garran Offices,  
National Circuit,  
Barton ACT 2600

oder unter [www.ag.gov.au/cc](http://www.ag.gov.au/cc) einzureichen.

ISBN 978 1 921446 40 5

Veröffentlicht im Oktober 2007

Diese Veröffentlichung steht online in Englisch und in mehreren Gemeinschaftssprachen zur Verfügung. Exemplare dieser Veröffentlichungen können unter [www.immi.gov.au](http://www.immi.gov.au) bestellt werden



Das Dolmetscher-Symbol ist ein nationales Symbol für die Öffentlichkeitsinformation, welches vom Victorian Office of Multicultural Affairs (Amt für multikulturelle Angelegenheiten in Victoria) in Zusammenarbeit mit den Commonwealth-, Staats- und Territoriumsregierungen entwickelt wurde. Anhand dieses Symbols können Personen mit geringen Englischkenntnissen leicht erkennen, wo sie um sprachliche Unterstützung bitten können, wenn sie Dienstleistungen der Regierung in Anspruch nehmen.

Dieses Symbol ist dort zu sehen, wo Regierungs- und Gemeindeformen und -dienstleistungen bereitgestellt werden, z. B. in öffentlichen Krankenhäusern, Polizeistationen, staatlichen Schulen, Gemeindezentren, Arbeits- und Wohnungsämtern, Kommunalverwaltungen und Informationsstellen für Migranten.

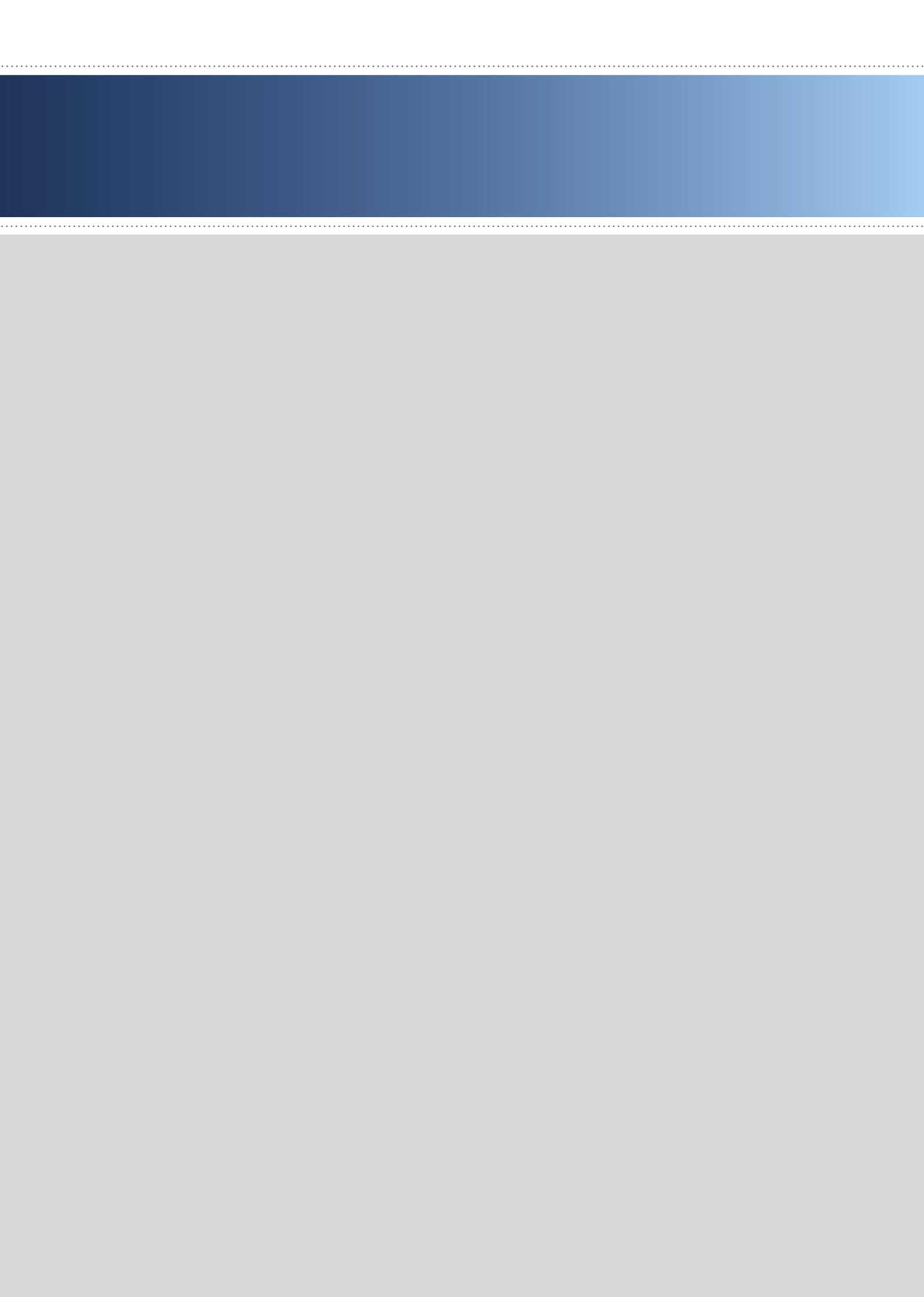
Das Dolmetscher-Symbol wurde offiziell im Mai 2006 in Victoria eingeführt.

---

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Erklärungen zur Anerkennung australischer Werte</b>	<b>2</b>
Erklärung zur Anerkennung australischer Werte für Antragsteller von vorläufigen und Daueraufenthaltsvisa	2
Erklärung zur Anerkennung australischer Werte für Antragsteller zeitlich befristeter Visa	3
<b>Australische Werte und Prinzipien</b>	<b>4</b>
<b>Australien – ein Schnappschuss</b>	<b>8</b>
Fakten und Zahlen	10
Nationale Symbole	11
<b>Die Nation und ihr Volk</b>	<b>14</b>
Klima	14
Die Umwelt	15
Die ersten Australier	15
Die ersten Europäer	17
Die Geburt einer Nation	18
Die Auswirkungen des Krieges	19
Wohlstand und Veränderung	20
Das Volk, das Australien sein Zuhause nennt	21
Demokratie und Regierung	22
<b>Die australische Gesellschaft heute</b>	<b>26</b>
Gesetze und soziale Bräuche	26
Die sich wandelnde Rolle der Familie	30
Australisches Englisch (Australian English)	32
Feste und Feiertage	34
Sport, Freizeit und Künste	35
Erfolgreiche Wissenschaftler und Innovatoren	36
<b>Leben in Australien</b>	<b>37</b>
Beschäftigung und Arbeitsbedingungen	37
Wohnungswesen	38
Sozialversicherung	39
Krankenhaus- und medizinische Kosten	39
Englischunterricht	40
Dolmetsch- und Übersetzungshilfe	41
Erziehung	41
Führerscheine	42
Wichtige Kontaktdetails	42
<b>Australischer Staatsbürger werden</b>	<b>43</b>
Mit der Staatsbürgerschaft verbundene Rechte	43
Verantwortlichkeiten	43





Dieses Heft ist für Personen gedacht, die ein Visum für den zeitweiligen oder Daueraufenthalt in Australien beantragen. Es bietet eine Übersicht über Australien, seine Geschichte, seine Lebensart und unsere gemeinsamen Werte.

Bei vielen Visaarten müssen die Bewerber bei der Antragstellung bestätigen, dass sie die australischen Werte respektieren und die Gesetze Australiens befolgen werden.

Zu den australischen Werten gehören Respekt für die Gleichheit, Würde und Freiheit des Einzelnen, Redefreiheit, Religionsfreiheit und weltliche Regierung, Vereinigungsfreiheit, Unterstützung der parlamentarischen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichberechtigung von Mann und Frau, Chancengleichheit und Friedlichkeit. Weiterhin beinhalten sie eine egalitäre Einstellung, die durch Fairplay, gegenseitigen Respekt, Toleranz, Mitgefühl für Bedürftige sowie das Streben nach dem Allgemeinwohl geprägt ist.

Es ist auch wichtig zu verstehen, dass Englisch die Nationalsprache und somit ein wichtiges vereinendes Element der australischen Gesellschaft ist.

Das Heft kann auch Personen nützlich sein, die bereits seit einiger Zeit in Australien leben, insbesondere Personen, die mit Migranten arbeiten oder Freunde oder Verwandte haben, die vor Kurzem nach Australien gekommen sind.

Die australische Regierung ermutigt neue Einwohner, so viel wie möglich über ihr neues Land, sein Erbe, seine Sprache, seine Bräuche, Werte und Lebensart zu lernen und, sobald sie dazu berechtigt sind, die australische Staatsbürgerschaft zu beantragen und sich in die australische Gesellschaft zu integrieren.

Wenn Sie neu angekommen sind, willkommen in Australien. Sie werden in einem stabilen, wohlhabenden und demokratischen Land leben.

Außerdem werden Sie sich einer kulturell vielfältigen, doch geschlossenen Gesellschaft von Australiern verschiedenster Herkunft anschließen, die durch gemeinsame Werte und Verantwortlichkeiten gemeinschaftlich verbunden sind.

## Wenn Sie mehr wissen möchten

Weitere Informationen zu bestimmten Themen erhalten Sie auf den jeweiligen Websites und über andere in diesem Heft genannte Quellen.

Einen Leitfaden zum Leben und Arbeiten in Australien finden Sie unter Living in Australia (Leben in Australien) auf der Website des Department of Immigration and Citizenship (DIAC) (Ministerium für Einwanderung und Staatsbürgerschaft ([www.immi.gov.au](http://www.immi.gov.au))).

Weitere Informationen zur Umsiedlung nach Australien finden Sie in der Broschürenreihe *Beginning a Life in Australia (Ein neues Leben in Australien beginnen)*, die ebenfalls auf der DIAC-Website verfügbar ist. Diese Broschüren sind in Englisch und vielen weiteren Sprachen und getrennt für jeden australischen Staat und jedes Territorium erhältlich. Nützliche lokale Informationen und Kontaktangaben finden Sie in der Broschüre des jeweiligen Staates oder Territoriums, in dem Sie leben werden.

Wenn Sie Ihre Aufenthaltsgenehmigung im Rahmen des humanitären Programms für Auslandsflüchtlinge erhalten haben, sollten Sie an einem Australian Cultural Orientation Programme (AUSCO) (australisches kulturelles Orientierungsprogramm) teilnehmen, bevor Sie nach Australien umsiedeln. Das Programm, welches Informationen zur Einreise und Niederlassung in Australien vermittelt, wird an verschiedenen Orten in Asien, Afrika und dem Nahen Osten durchgeführt.

Zusätzliche Kopien dieses Hefts erhalten Sie auf Wunsch vom Ministerium für Einwanderung und Staatsbürgerschaft oder auf dessen Website.

# Erklärungen zur Anerkennung australischer Werte (Australian Values Statements)

## Erklärung zur Anerkennung australischer Werte für Antragsteller von vorläufigen und Daueraufenthaltsvisa

Antragsteller von vorläufigen und Daueraufenthaltsvisa sowie von bestimmten zeitlich befristeten Visa müssen die in diesem Heft enthaltenen, von der Regierung bereitgestellten Informationen zum Leben in Australien gelesen oder erklärt bekommen haben. Weiterhin müssen diese Antragsteller verstehen, was von ihnen erwartet wird, falls sie später die australische Staatsbürgerschaft beantragen. Diese Erklärung ist in den jeweiligen Visumantragsformularen enthalten und muss von allen Antragstellern ab 18 Jahren unterschrieben werden.

## Erklärung zur Anerkennung australischer Werte

Wenn Sie 18 Jahre oder älter sind, müssen Sie diese Erklärung (Australian Values Statement) unterschreiben.

*Ich bestätige, dass ich die von der australischen Regierung bereitgestellten Informationen über die australische Gesellschaft und die australischen Werte gelesen oder erklärt bekommen habe.*

*Ich verstehe:*

- Die australische Gesellschaft schätzt den Respekt für die Freiheit und Würde des Einzelnen, die Religionsfreiheit, Verpflichtung zur Rechtsstaatlichkeit, parlamentarische Demokratie, Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie eine egalitäre Einstellung, die durch gegenseitigen Respekt, Toleranz, Fairplay, Mitgefühl für Bedürftige sowie das Streben nach dem Allgemeinwohl geprägt ist.
- Die australische Gesellschaft schätzt die Chancengleichheit des Einzelnen, unabhängig von Rasse, Religion und ethnischer Herkunft.
- Die Nationalsprache Englisch ist ein wichtiges vereinendes Element der australischen Gesellschaft.

*Ich verpflichte mich, während meines Aufenthaltes in Australien diese Werte der australischen Gesellschaft zu respektieren und die australischen Gesetze zu befolgen.*

*Ich bin mir bewusst, dass - sollte ich um die australische Staatsbürgerschaft ersuchen -:*

- die australische Staatsbürgerschaft eine gemeinsame Identität und Verbindung ist, die alle Australier vereint, doch gleichzeitig ihre Verschiedenheit respektiert.
- die australische Staatsbürgerschaft gegenseitige Rechte und Verantwortlichkeiten mit sich bringt. Zu den Verantwortlichkeiten der australischen Staatsbürgerschaft zählen die Einhaltung der australischen Gesetze, einschließlich derer über die Wahlpflicht und den Geschworenendienst.
- Falls ich die rechtlichen Voraussetzungen erfülle, um australischer Staatsbürger zu werden, und mein Antrag bewilligt wird, bin ich mir bewusst, dass ich meine Loyalität gegenüber Australien und seinem Volk geloben muss.

Wird der Visumantrag über das Internet gestellt, muss der Hauptantragsteller die Erklärung zur Anerkennung der australischen Werte durch Anwahl der entsprechenden Taste entweder mit „ja“ oder „nein“ bestätigen. Schließt der Antrag abhängige Familienangehörige im Alter von 18 Jahren oder darüber ein, enthält die Erklärung zusätzlich folgenden Absatz:

*Alle weiteren in diesem Antrag angegebenen Personen im Alter von 18 Jahren oder darüber haben mir bestätigt, dass sie die von der australischen Regierung bereitgestellten Informationen zur australischen Gesellschaft und den australischen Werten gelesen oder erklärt bekommen haben und der obigen Erklärung zustimmen.*

In diesem Fall gibt der Antragsteller die Erklärung für sich selbst und im Namen seiner Angehörigen ab.



## Erklärung zur Anerkennung australischer Werte für Antragsteller zeitlich befristeter Visa

Antragsteller betroffener zeitlich befristeter Visa müssen ebenfalls ein Australian Values Statement unterschreiben. Ihre Erklärung ist im allgemeinen Deklarationsabschnitt des Antrags enthalten, d. h. mit dem Unterschreiben des Antragsformulars wird gleichzeitig auch das Values Statement unterzeichnet. Diese Antragsteller können, aber müssen dieses Heft nicht gelesen haben.

Das folgende Australian Values Statement ist in den meisten Antragsformularen für zeitlich befristete Visa enthalten:

*Ich werde die in diesem Formular genannten australischen Werte während meines Aufenthaltes in Australien respektieren und die australischen Gesetze befolgen.*

Bei Internet-Anträgen lautet die Erklärung etwas anders:

*Ich werde die oben in diesem Antrag genannten australischen Werte während meines Aufenthaltes in Australien respektieren und die australischen Gesetze befolgen.*

Bei Internet-Anträgen, die abhängige Familienangehörige im Alter von 18 Jahren oder darüber einschließen, enthält die Erklärung zusätzlich folgenden Absatz:

*Alle weiteren in diesem Antrag genannten Personen im Alter von 18 Jahren oder darüber haben mir bestätigt, dass sie dieser Anforderung ebenfalls zustimmen.*

Antragsteller müssen die Erklärung zur Anerkennung der australischen Werte für sich selbst und (sofern zutreffend) im Namen ihrer Angehörigen durch Anwahl der entsprechenden Taste entweder mit „ja“ oder „nein“ bestätigen.

# Australische Werte und Prinzipien

Um eine stabile, friedliche und wohlhabende Gesellschaft aufrechtzuerhalten, wird von allen Australiern unabhängig von ihrer Herkunft erwartet, dass sie sich an die gemeinsamen Prinzipien und Werte halten, welche die australische Gesellschaft untermauern.

Diese Werte stellen die Grundlage der freien und demokratischen Gesellschaft Australiens dar. Sie umfassen:

- Respekt für die Gleichheit, Würde und Freiheit des Einzelnen
- Redefreiheit
- Religionsfreiheit und weltliche Regierung
- Vereinigungsfreiheit
- Unterstützung der parlamentarischen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Gleichheit vor dem Gesetz
- Gleichberechtigung von Mann und Frau
- Chancengleichheit
- Friedlichkeit
- Eine egalitäre Einstellung, die durch Toleranz, gegenseitigen Respekt und Mitgefühl für Bedürftige geprägt ist

Gelten diese Werte und Prinzipien auch zum Teil in vielen anderen Ländern, so wurden sie jedoch speziell an die Situation Australiens angepasst und im Zuge der Siedlungswellen in Australien durch Menschen aus der ganzen Welt neu gestaltet und modernisiert. Die Bedeutung der Werte und Prinzipien bleibt gleich, auch wenn sie von verschiedenen Menschen unterschiedlich zum Ausdruck gebracht werden.

Die ersten Bewohner Australiens waren die Aborigines und Torres-Strait-Insulaner, deren einzigartige Kultur und Traditionen zu den ältesten der Welt zählen. Die ersten Migranten kamen hauptsächlich aus Großbritannien und Irland. Dieses anglokeltische Erbe hat bedeutenden und kontinuierlichen Einfluss auf die Geschichte, Kultur und politischen Traditionen Australiens genommen. Spätere Einwanderungswellen brachten Menschen aus Afrika, Asien, Amerika und Europa mit sich, die alle auf ihre eigene, einzigartige Weise zu Australien und seiner Lebensart beigetragen haben.

Diese Aussage bezüglich der gemeinsamen Werte und Prinzipien sollte nicht als Streben nach Konformität und einem gemeinsamen Glauben angesehen werden. Im Gegenteil, Respekt für die Meinungsfreiheit des Einzelnen und das Recht, „anders“ zu sein, sind Grundlagen der australischen Demokratie.

Ziel ist es, neuen Einwohnern zu helfen, die Grundwerte zu verstehen, die dazu beigetragen haben, eine stabile, doch gleichzeitig dynamische, eine geschlossene, doch verschiedenartige Gesellschaft zu schaffen.

Die Menschen in Australien haben viele Freiheiten. Diese Freiheiten können jedoch nur innerhalb der australischen Gesetze ausgeübt werden, die von allen eingehalten werden müssen. Die Gesetze wurden von demokratisch gewählten Regierungen aufgestellt, um eine geregelte, freie und sichere Gesellschaft zu erhalten.

- **Grundfreiheiten**

Allen Australiern stehen (innerhalb der Grenzen des Gesetzes) bestimmte Grundfreiheiten zu. Dazu gehören die Redefreiheit, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit sowie die Freiheit, eine beliebige Religion auszuüben und sich ohne Einschränkungen innerhalb Australiens zu bewegen.



- **Respekt für die Gleichheit, Würde und Freiheit des Einzelnen.**

Alle Australier sind frei und gleich und sollen einander mit Würde und Respekt behandeln.

Die Commonwealth-Gesetze verbieten unter dem *Racial Discrimination Act (Rassendiskriminierungsgesetz) von 1975*, dem *Sex Discrimination Act (Gleichbehandlungsgesetz) von 1984*, dem *Disability Discrimination Act (Gesetz gegen die Diskriminierung behinderter Menschen) von 1992* und dem *Age Discrimination Act (Gesetz gegen Diskriminierung aufgrund des Alters) von 2004* eine Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Behinderung und Alter in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens. Es gibt eine Human Rights and Equal Opportunity Commission (Kommission für Menschenrechte und Gleichberechtigung), die sich mit Beschwerden unter diesen Gesetzen befasst.

Australier lehnen die Anwendung von Gewalt, Einschüchterung und Erniedrigung als Mittel der Konfliktlösung in unserer Gesellschaft ab.

#### Informationen online

Human Rights and Equal Opportunity Commission [www.hreoc.gov.au](http://www.hreoc.gov.au)

- **Redefreiheit**

Alle Australier haben innerhalb der gesetzlichen Grenzen die Freiheit, über australische Regierungen oder sonstige Themen oder gesellschaftliche Probleme das zu sagen oder zu schreiben, was sie denken, solange dadurch keine anderen Personen gefährdet, diffamiert oder in ihrer Redefreiheit eingeschränkt werden.

Das Gleiche gilt für australische Zeitungen, Radiostationen, Fernsehsender und andere Medien. Australier haben das Recht, gegen Maßnahmen der Regierung zu protestieren und sich für Gesetzesänderungen einzusetzen.

Die Redefreiheit erlaubt es den Menschen, sich frei auszudrücken und Ideen zu diskutieren. Es gibt Gesetze, die den guten Namen einer Person vor falschen Informationen oder Lügen schützen. Ebenso gibt es Gesetze gegen die Aufstachelung zum Hass gegen andere aufgrund von deren Kultur, Volkszugehörigkeit oder Herkunft.

- **Religionsfreiheit und weltliche Regierung**

Alle Australier haben die Freiheit, eine beliebige Religion auszuüben, solange deren Praktiken nicht gegen die australischen Gesetze verstoßen. Ebenso haben Australier die Freiheit, keiner Religion zu folgen. Religiöse Intoleranz ist in der australischen Gesellschaft unakzeptabel.

Australien hat eine weltliche Regierung – es hat keine offizielle oder Staatsreligion. Die Regierungen behandeln alle Bürger gleich, unabhängig von ihrer Religion.

Religiöse Gesetze haben in Australien keinen Rechtsstatus. Es gelten nur Gesetze, die vom Parlament verabschiedet wurden, z. B. die Scheidungsgesetze. Bestimmte religiöse oder kulturelle Praktiken, wie z. B. Bigamie (Doppelehe), sind in Australien gesetzeswidrig.

- **Vereinigungsfreiheit**

Australier haben unter Beachtung des Gesetzes die Freiheit, sich zu versammeln und gegen die Regierung oder andere Organisationen zu protestieren, solange der Protest friedlich ist und dabei weder Menschen noch Eigentum zu Schaden kommen. Die Vereinigungsfreiheit umfasst die Freiheit, einer Organisation oder Gruppe beizutreten oder nicht beizutreten, sofern diese legal ist. Zu solchen Organisationen und Gruppen zählen politische Parteien, Gewerkschaften und soziale Gruppen.

- **Unterstützung der parlamentarischen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit**

Australien ist eine parlamentarische Demokratie. Dies bedeutet, dass australische Bürger darauf Einfluss nehmen, wie das Land regiert und die australische Gesellschaft repräsentiert wird. Die Regierungen sind allen Australiern gegenüber rechenschaftspflichtig. Nur gewählte Parlamente können in Australien Gesetze beschließen oder die Befugnis, Gesetze zu beschließen, delegieren.

Jeder in Australien muss die von den Regierungen aufgestellten Gesetze befolgen. Ebenso werden alle Australier durch das Rechtsstaatsprinzip geschützt. Dies bedeutet, dass niemand von dem Gesetz ausgenommen ist oder „über dem Gesetz steht“, selbst wenn er eine Machtstellung innehat wie z. B. Politiker oder die Polizei.

- **Gleichheit vor dem Gesetz**

Alle Australier sind vor dem Gesetz gleich. Dies bedeutet, dass niemand aufgrund seiner Rasse, Volkszugehörigkeit oder seines Geburtslandes, aufgrund seines Alters, Geschlechts, Familienstandes oder einer Behinderung oder aufgrund seiner politischen oder religiösen Überzeugungen anders als andere Menschen behandelt werden sollte. Regierungsbehörden und unabhängige Gerichte müssen alle Menschen fair behandeln.

Gleiche Behandlung bedeutet, dass die berufliche Einstellung oder Beförderung einer Person auf deren Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrung und nicht auf deren kulturellem Hintergrund oder politischen Ansichten basieren muss. Es bedeutet auch, dass niemandem aufgrund seiner Rasse, Farbe, Religion, seines Geschlechts oder Familienstandes die Bedienung in einem Geschäft, Hotel oder sonstigen Dienstleistungsbetrieb verweigert werden kann.

- **Gleichberechtigung von Mann und Frau**

Männer und Frauen haben in Australien die gleichen Rechte. Arbeitsstellen und Berufe stehen Frauen und Männern gleichermaßen offen. Sowohl Männer als auch Frauen können Militärdienst leisten und Regierungsämter besetzen.



- **Chancengleichheit und egalitäre Einstellung**

Australier schätzen die Chancengleichheit und die sogenannte „faire Chance für alle“. Dies bedeutet, dass die von einer Person im Leben erreichten Leistungen das Produkt aus eigenem Talent, Arbeit und Mühen sein sollten und nicht auf Geburt oder Bevorzugung basieren sollten.

Australier haben eine egalitäre Einstellung, die durch gegenseitigen Respekt, Toleranz und Fairplay geprägt ist. Dies bedeutet nicht, dass alle gleich sind oder den gleichen Wohlstand oder das gleiche Vermögen besitzen. Es soll dafür gesorgt werden, dass es in der australischen Gesellschaft keine formalen oder verwurzelten Klassenunterschiede gibt.

- **Friedlichkeit**

Australier sind stolz auf ihre friedliche Gesellschaft. Sie glauben, dass Veränderungen durch Diskussion, friedliche Überredung und den demokratischen Prozess herbeigeführt werden sollten. Sie lehnen Gewalt als Mittel, die Meinung einer Person oder ein Gesetz zu ändern, ab.

Zusätzlich zu diesen Werten streben Australier nach dem Allgemeinwohl und Mitgefühl für Bedürftige.

In Australien besteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, und die Australier streben danach, die Gesellschaft, in der sie leben, stetig zu verbessern.

Viele Australier leisten in ihrem täglichen Leben einen Beitrag zur Gemeinschaft, indem sie z. B. die Umwelt schützen, Hilfe leisten und in Zeiten der Not zusammenhalten, um das Allgemeinwohl zu fördern.

Australien hat eine starke Tradition des „Mateship“ (Freundschaft, Kameradschaft) - d. h. Menschen leisten sich gegenseitig und insbesondere den Bedürftigen freiwillig Hilfe. Ein „Mate“ (Kumpel bzw. Kamerad) ist oft ein Freund, kann aber auch ein Ehegatte, Partner, Bruder, eine Schwester, Tochter oder ein Sohn sein. Selbst eine völlig fremde Person kann ein „Mate“ sein. Es besteht auch eine starke Tradition der gemeinnützigen und ehrenamtlichen Arbeit.

Die oben beschriebenen Werte werden seit vielen Jahren von den Australiern gefördert und diskutiert. Sie haben Australien dabei geholfen, Millionen von Menschen vieler Volksgruppen und kultureller Traditionen willkommen zu heißen und erfolgreich zu integrieren.

Australiens kulturelle Vielfalt ist eine Stärke, die eine dynamische Gesellschaft ermöglicht. Alle Australier haben im Rahmen der Gesetze das Recht, ihre Kultur und ihren Glauben zum Ausdruck zu bringen.

Gleichzeitig jedoch wird erwartet, dass alle Australier eine vorrangige Verpflichtung gegenüber Australien - seinen Gesetzen, Werten und seinem Volk - eingehen.

# Australien – ein Schnappschuss

## Geographie

Australien zählt zu den ältesten Landmassen der Welt. Es ist die größte bewohnte Insel der Erde und das sechstgrößte Land der Welt. Gleichzeitig ist es eines der trockensten Länder; nur 6 Prozent des Landes eignen sich zur landwirtschaftlichen Nutzung.

Die Distanzen sind enorm. Besucher sind oft erstaunt, wie groß das Land ist und wie lange es dauert, von einer Stadt zur anderen zu reisen. Australien erstreckt sich über etwa 4000 Kilometer von Osten nach Westen und 3700 Kilometer von Norden nach Süden. Der Flug von Sydney nach Perth dauert etwa fünf Stunden.

Insgesamt ist Australien etwa so groß wie die Vereinigten Staaten von Amerika (ohne Alaska), mehr als doppelt so groß wie Indien und 32-mal so groß wie das Vereinigte Königreich.

## Das Volk

Australiens Ureinwohner, die Aborigines und Torres-Strait-Insulaner, leben seit mindestens 40 000 und möglicherweise seit bis zu 60 000 Jahren in Australien.

Der Rest der australischen Bevölkerung besteht aus Migranten oder Nachfahren von Migranten, die seit Beginn der europäischen Besiedlung 1788 aus fast 200 verschiedenen Ländern nach Australien gekommen sind.

Im Jahr 1945 betrug die australische Bevölkerung etwa sieben Millionen. Seitdem haben sich über 6,5 Millionen Migranten, darunter etwa 675 000 Flüchtlinge, in Australien niedergelassen.

Heute hat Australien eine Bevölkerung von 21 Millionen Menschen, von denen 43 Prozent entweder selbst im Ausland geboren sind oder ein Elternteil im Ausland geboren ist.

Australier aller Religionen, Rassen, ethnischen und sozialen Herkunft leben friedlich zusammen.

## Gemeinsame Werte

Obwohl Australiens Migranten vieler verschiedener kultureller und religiöser Herkunft sind, haben sie sich erfolgreich in Australien niedergelassen und in die weitere Gemeinschaft integriert. Australien wiederum wurde durch den sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Beitrag dieser Migranten bereichert.

Ein wichtiges Element der heutigen Gesellschaft Australiens ist nicht nur die kulturelle Vielfalt seines Volkes, sondern das Maß, in dem das Volk durch eine vorrangige und gemeinsame Verpflichtung gegenüber Australien verbunden ist. Australier stellen ihre individuellen Differenzen in den Hintergrund, um friedlich als Nachbarn zusammen zu leben.

Alle Australier haben innerhalb der Grenzen der australischen Gesetze das Recht, ihre Kultur und ihre Überzeugungen auszuleben und frei am nationalen Leben Australiens teilzunehmen. Gleichzeitig wird erwartet, dass sich alle an die in der Einleitung erläuterten Prinzipien und gemeinsamen Werte halten, welche die australische Lebensweise untermauern.



## Unabhängige Nation

Australien ist eine unabhängige und nach außen orientierte Nation mit einer starken Wirtschaft. Seine demokratischen Einrichtungen, seine kulturelle Vielfalt und seine Erfahrung in konstruktiven internationalen und regionalen Engagements unterstützen seine Teilnahme am Weltgeschehen.

Australien verfolgt in einem dynamischen und anspruchsvollen internationalen Umfeld bilaterale, regionale und multilaterale Strategien zur Förderung seiner nationalen Interessen im Kontext einer globalen Verantwortlichkeit.

## Starke Wirtschaft

Australien hat eine starke, marktbasierete, offene, flexible und wettbewerbsfähige Wirtschaft. Es verfügt über eine stabile und moderne institutionelle Struktur, die Unternehmen Sicherheit bietet und eine willkommene Umgebung für internationales Investment darstellt.

Australien ist außerdem ein wichtiges regionales Finanzzentrum mit verlässlichen inländischen und internationalen Transportsystemen, Informations- und Telekommunikationstechnologie der Weltklasse, einer mehrsprachigen und hochqualifizierten Arbeiterschaft sowie einem Regulierungssystem. Die australische Börse ist gemessen an der Marktkapitalisierung die achtgrößte kotierte Börse der Welt.

Australien ist ein bedeutender Welthandelspartner. Sein wechselseitiger Handel mit Waren und Dienstleistungen wird auf über 400 Milliarden Dollar geschätzt – das entspricht etwa 1 Prozent des gesamten Welthandels. Der größte Handelspartner Australiens ist Japan, gefolgt von China, den Vereinigten Staaten, Singapur, dem Vereinigten Königreich und der Republik Korea.

## Informationen online

- Australian Bureau of Statistics [www.abs.gov.au](http://www.abs.gov.au)
- Informationen und Dienstleistungen der australischen Regierung [www.australia.gov.au](http://www.australia.gov.au)
- Freizeit- und Kulturportal der australischen Regierung [www.cultureandrecreation.gov.au](http://www.cultureandrecreation.gov.au)
- Department of Foreign Affairs and Trade [www.dfat.gov.au/geo/australia](http://www.dfat.gov.au/geo/australia)

## Fakten und Zahlen

Nationale Hauptstadt	Canberra
Fläche	7,74 Millionen Quadratkilometer
Festlandküste	35 877 Kilometer
Küste einschließlich vorgelagerter Inseln	59 736 Kilometer
Landwirtschaftlich nutzbare Fläche	6 Prozent
Bevölkerung	21 Millionen
Davon im Ausland geboren	Fast 22 Prozent
Sprache	Englisch
Anteil der Bevölkerung, der zu Hause eine zweite Sprache spricht	15 Prozent
Währung	Australische Dollar (A\$)
Wichtigste Handelspartner	Japan, China, Vereinigte Staaten, Singapur, Vereinigtes Königreich, Republik Korea
Erwerbstätige	10,28 Millionen
Zeit – Australien hat drei Standardzeitzonen	Osten: GMT + 10 Zentrum: GMT + 9,5 Westen: GMT + 8
Sommerzeit (Standardzeit + 1)	Die Sommerzeit gilt in Neusüdwales, Südaustralien, Tasmanien, Victoria und Westaustralien von Anfang oder Ende Oktober bis Ende März.
<b>Wichtigste Daten</b>	
Nationalfeiertag – Australia Day	26. Januar
Ostern	Jedes Jahr zwischen Ende März und Ende April
Anzac Day	25. April
Remembrance Day	11. November
Christmas Day (1. Weihnachtstag)	25. Dezember



## Nationale Symbole

### Der Name Australien

Der Name Australia (Australien) wurde von dem lateinischen Wort *Australis* abgeleitet, welches „südlich“ bedeutet. Über Jahrhunderte hinweg bestand die Legende, dass es ein unbekanntes großes südliches Land gäbe – *Terra Australis Incognita*. Diese Beschreibung wurde in Niederschriften über die Erforschung der Region verwendet.

Der Name „Australia“ erlangte allgemeine Anerkennung nach der im Jahr 1814 erfolgten Veröffentlichung von Matthew Flinders' Bericht seiner Umsegelung des Kontinents, „*A Voyage to Terra Australis*“, in welchem er den Namen Australia verwendete. Gouverneur Lachlan Macquarie verwendete diese Bezeichnung anschließend in seinen offiziellen Berichten und empfahl ihre Annahme. Im Jahr 1824 kam die Britische Admiralität überein, dass der Kontinent offiziell „Australia“ (Australien) genannt werden sollte.

### Die australische Nationalflagge

Die australische Nationalflagge wurde zum ersten Mal am 3. September 1901 in Melbourne gehisst. Die Flagge hat einen dunkelblauen Hintergrund und zeigt in der linken oberen Ecke den Union Jack als Anerkennung der britischen Besiedlung Australiens.

Die fünf Sterne in der Konstellation des Kreuz des Südens repräsentieren Australiens geographische Lage in der südlichen Hemisphäre. Im Jahr 1908 wurde der sechseckige Stern, der die sechs Staaten darstellte, durch einen siebeneckigen Stern ersetzt, wobei die siebte Ecke die zwei Territorien repräsentiert.

Zusätzlich hat jeder australische Staat und jedes Territorium eine eigene Flagge.

### Das Wappen des Commonwealth



Das Commonwealth-Wappen, welches verwendet wird, um die Autorität und den Besitz des Commonwealth of Australia zu bezeichnen, wurde 1912 von König George V. verliehen. Es zeigt einen Schild mit den Abzeichen der sechs australischen Bundesstaaten, welcher die Föderation symbolisiert. Außerdem sind die goldene Akazie (das Blumensymbol Australiens), ein Känguru und ein Emu zu sehen.

### Nationalfarben

Die Nationalfarben Australiens sind seit April 1984 grün und gold.

### Blumensymbol

Die goldene Akazie, *Acacia pycnantha*, ist seit August 1988 Nationalblume Australiens.

### Nationaler Edelstein

Im Jahr 1993 wurde der Opal zum nationalen Edelstein Australiens erklärt.

## Tiersymbol

Viele Menschen sehen das Känguru als nationales Tiersymbol Australiens; dies wurde jedoch nie offiziell erklärt.

## Nationalfeiertag

Jedes Jahr am 26. Januar wird der Australia Day gefeiert. Er erinnert an die Ankunft von Gouverneur Arthur Phillip in der Sydney Cove im Jahr 1788.

## Nationalhymne

Das 1878 von Peter Dodds McCormick verfasste Advance Australia Fair wurde in den späten 1970er Jahren zum Nationallied. Im April 1984 wurde es schließlich zur Nationalhymne Australiens erklärt.

Die Nationalhymne lautet:

*Australians all let us rejoice,  
For we are young and free;  
We've golden soil and wealth for toil;  
Our home is girt by sea;  
Our land abounds in nature's gifts  
Of beauty rich and rare;  
In history's page, let every stage  
Advance Australia Fair.  
In joyful strains then let us sing,  
Advance Australia Fair.*

*Beneath our radiant Southern Cross  
We'll toil with hearts and hands;  
To make this Commonwealth of ours  
Renowned of all the lands;  
For those who've come across the seas  
We've boundless plains to share;  
With courage let us all combine  
To Advance Australia Fair.  
In joyful strains then let us sing,  
Advance Australia Fair.*

## Australische Ehren und Auszeichnungen

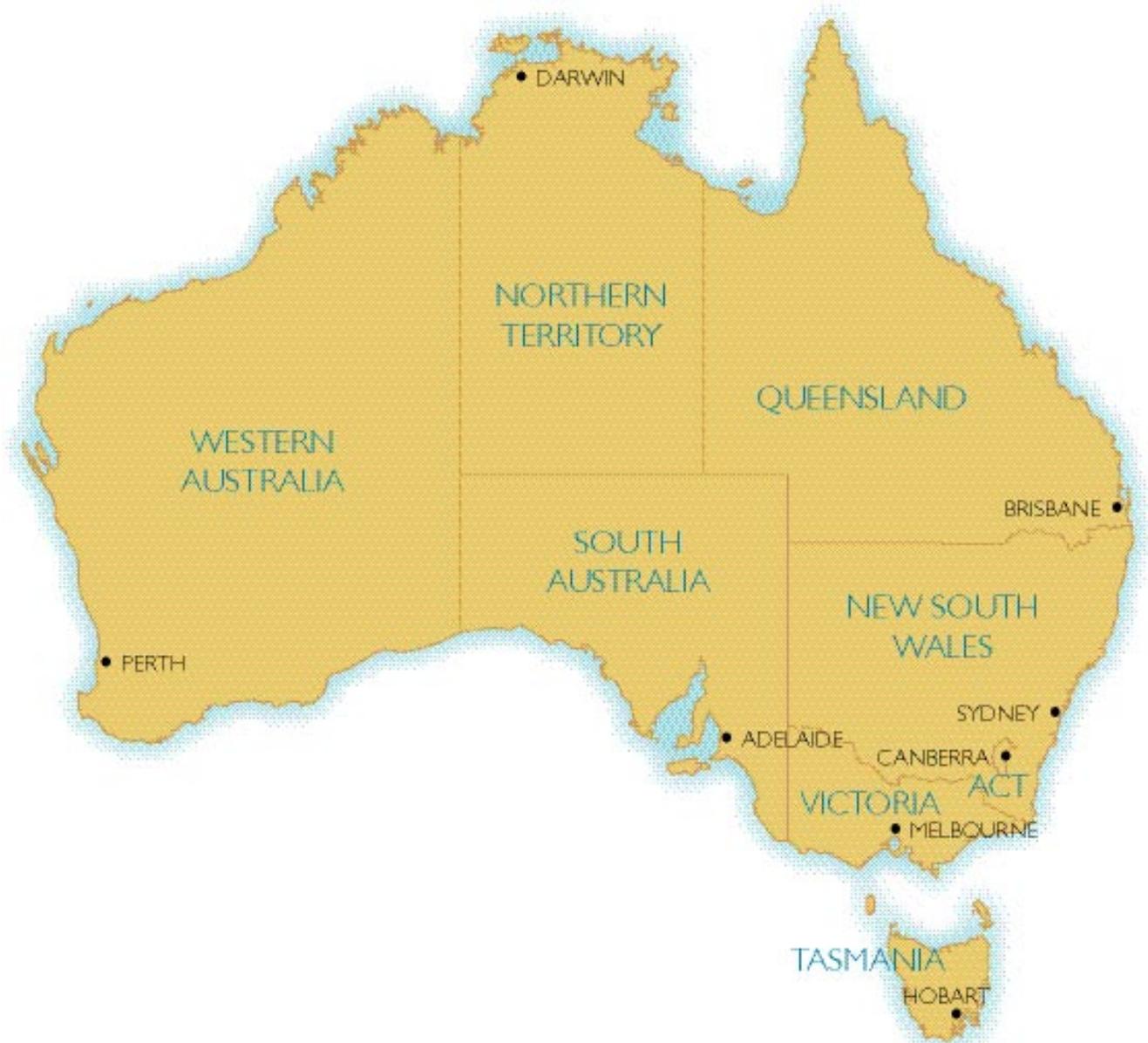
Das besondere Auszeichnungssystem Australiens begann 1975 mit der Einführung des Order of Australia für Verdienste um die Nation oder die Menschlichkeit sowie der Australian Bravery Decorations und der National Medal.

Das australische Auszeichnungssystem unterliegt keiner Schirmherrschaft und keinem politischen Einfluss. Jeder in der Gemeinschaft kann einen australischen Staatsbürger für eine Ehreenauszeichnung nominieren. Die Auswahl wird durch einen unabhängigen Rat getroffen.

Ehreenauszeichnungen tragen dazu bei, durch Identifizierung von Vorbildern nationale Ziele, Ideale und Standards zu definieren, zu fördern und zu bestätigen. Australien verleiht Ehreenauszeichnungen, um denjenigen, die etwas Positives bewirken, die ihre Bestleistung erreichen oder die anderen dienen, Anerkennung und Dank auszusprechen und sie zu feiern.

### Informationen online

- Australische Ehren, Auszeichnungen und Symbole [www.itsanhonour.gov.au](http://www.itsanhonour.gov.au)
- Department of the Prime Minister and Cabinet [www.dpmc.gov.au](http://www.dpmc.gov.au)



# Die Nation und ihr Volk

Australien ist ein einzigartiges Land voller Kontraste.

Die oft als „Outback“ bezeichneten entlegenen Gebiete im Landesinneren Australiens sind ein wichtiger Teil der australischen Geschichte und Mythologie.

Dennoch leben über 75 Prozent der 21 Millionen Einwohner Australiens in städtischen Gebieten, insbesondere in den Hauptstädten entlang der fruchtbaren Küstenebene im Osten und der Südostküste.

Australien wird oft als „junges“ Land angesehen, doch seine Bevölkerung wird ebenso wie die vieler anderer Länder der Welt immer älter, da die Lebenserwartung weiter steigt. Nach Schätzungen wird die Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und darüber von etwa 13,1 Prozent im Jahr 2005 auf 25,7 Prozent im Jahr 2050 steigen.

## Wo die Australier leben – Aufteilung nach Staat und Territorium

Staat/Territorium	Bevölkerung (Millionen)	Hauptstadt	Bevölkerung der Hauptstadt (Millionen)
New South Wales	6,55	Sydney	4,12
Victoria	4,93	Melbourne	3,59
Queensland	3,90	Brisbane	1,76
Western Australia	1,96	Perth	1,45
South Australia	1,51	Adelaide	1,11
Tasmanien	0,48	Hobart	0,20
Australian Capital Territory	0,32	Canberra	0,32
Northern Territory	0,19	Darwin	0,11

(Quelle: Australisches Amt für Statistik)

## Klima

Australien ist eines der trockensten Länder der Welt. Ein Großteil des Landesinneren ist flach, unfruchtbar und dünn besiedelt.

Ein Großteil des nördlichen Australiens jedoch weist ein tropisches Klima auf. In Teilen von Queensland, im Norden Westaustraliens und im Northern Territory gibt es während der Regenzeit monsunartige Regenfälle.

Australien ist so groß, dass es fast alle Klimaverhältnisse - von Schnee und Frost bis hin zu sengender Hitze - aufweist.



Die kältesten Gebiete sind Tasmanien und die Alpengebiete in den südöstlichen Bergländern des australischen Festlandes. Die heißesten Gebiete befinden sich im mittleren Westen des Kontinents.

Die Jahreszeiten in Australien sind entgegengesetzt zu denen der nördlichen Hemisphäre. Der Sommer geht von Dezember bis Februar, Herbst von März bis Mai, Winter von Juni bis August und Frühling von September bis November.

Die kälteste Durchschnittstemperatur wird im Juli gemessen. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen zwischen 10 und 20 Grad Celsius im Großteil Südaustraliens und um die 30 Grad Celsius im tropischen Norden. In Küstennähe sinken die Temperaturen selten unter den Gefrierpunkt, doch in vielen Gebieten im Landesinneren gibt es im Winter leichten Nachtfrost. In den Alpengebieten fallen die Temperaturen regelmäßig unter 0 Grad Celsius, und ab 1500 Metern Höhe liegt mehrere Monate lang im Jahr Schnee.

Januar und Februar sind die heißesten Monate in Südaustralien, wohingegen es in den Tropen im November und Dezember am heißesten ist. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen über 30 Grad Celsius in den meisten Gebieten im Landesinneren und bis zu 40 Grad Celsius in Teilen Westaustraliens. An den Südküsten, im Hochgebirge und in Tasmanien sind die Temperaturen niedriger (20° - 30° C).

#### Informationen online

- Bureau of Meteorology [www.bom.gov.au](http://www.bom.gov.au)

## Die Umwelt

Australien besitzt eine große landschaftliche Vielfalt mit einer ungewöhnlich reichen Flora und Fauna. Wir in Australien bemühen uns sehr, unsere Umwelt und den einzigartigen Artenreichtum zu schützen und zu erhalten.

Über 10 Prozent des australischen Festlandes (etwa 77 Millionen Hektar) stehen unter Naturschutz. Weiterhin sind 65 Millionen Hektar Meeresgebiet geschützt. Dazu gehört auch der Meerespark Great Barrier Reef vor der Küste Nord-Queenslands.

Siebzehn Gebiete Australiens stehen auf der Weltkulturerbeliste, darunter das Great Barrier Reef, die Tasmanian Wilderness, die Wet Tropics of Queensland, der Kakadu-Nationalpark, der Uluru-Kata-Tjuta-Nationalpark im Northern Territory, die Lord-Howe-Inseln und die Central Eastern Rainforest Reserves of Australia.

#### Informationen online

- Department of the Environment and Water Resources [www.environment.gov.au](http://www.environment.gov.au)

## Die ersten Australier

Die ersten Bewohner Australiens waren die Aborigines und Torres-Strait-Insulaner, die das Land seit mindestens 40 000 und möglicherweise sogar 60 000 Jahren besiedeln.

Nach Schätzungen lebten zur Zeit der Ankunft der ersten europäischen Siedler 1788 etwa 750 000 Ureinwohner weit verstreut auf dem australischen Kontinent.

Die australischen Ureinwohner hatten ihren eigenen besonderen spirituellen Glauben, eine Ehrfurcht vor dem Land, eine reiche und diverse Kultur und eine andauernde Kunsttradition, die zu den ältesten Traditionen der Welt zählt.

Ihre Lebensweisen, kulturellen Traditionen und Sprachen unterschieden sich, je nachdem, wo sie lebten. Zur Zeit der europäischen Besiedlung wurden von den australischen Ureinwohnern etwa 700 Sprachen und Dialekte gesprochen.

Obwohl es frühen Kontakt mit Seefahrern und Händlern gab, wurden die australischen Ureinwohner bis zur Ankunft der Europäer weitgehend in Frieden gelassen.

Der anfängliche Kontakt zwischen den Europäern und australischen Ureinwohnern störte die traditionellen Lebensweisen und Gewohnheiten, und die indigene Bevölkerung nahm während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts drastisch ab.

Bis zu den 1960er Jahren wurden Kultur und Geschichte sowie staatsbürgerliche Rechte und Verantwortlichkeiten der Ureinwohner kaum oder gar nicht anerkannt. Das Recht, an Bundeswahlen teilzunehmen wurde z. B. erst im Jahr 1965 auf alle australischen Ureinwohner ausgeweitet.

Im Jahr 1967 jedoch entschieden über 90 Prozent der Australier in einem nationalen Referendum, dass die australische Regierung die Macht bekommen sollte, um Gesetze für australische Ureinwohner zu verfassen, und dass diese bei der Volkszählung mitberücksichtigt werden sollten. Das Ergebnis des Referendums war der Höhepunkt einer intensiven Kampagne von indigenen und nicht-indigenen Australiern. Es wurde allgemein als deutliche Bestätigung des Wunsches des australischen Volkes angesehen, dass die australische Regierung direkte Maßnahmen ergreifen sollte, um die Lebensbedingungen der indigenen Australier zu verbessern.

Heute wird die Zahl der indigenen Bevölkerung Australiens auf etwa 483 000 bzw. 2,3 Prozent der Gesamtbevölkerung geschätzt. Die indigenen Kulturen stellen einen wichtigen Teil der nationalen Identität Australiens dar. Die Aborigines und Torres-Strait-Insulaner leisten in vielen Bereichen, darunter Kunst, Medien, akademische Ausbildung, Sport und Wirtschaftsleben, einen wesentlichen Beitrag.

Die australische Regierung betreut Programme und verfolgt eine Politik, die den indigenen Gemeinschaften helfen soll, die in einigen Bereichen weiterhin bestehenden Ungleichheiten zu überwinden. Zu diesen Initiativen zählen Bemühungen zur Verbesserung der Gesundheit, des Wohnungswesens, der Ausbildung und Arbeitschancen.

Weiterhin stellt die Regierung sicher, dass die Ureinwohner Zugang zu Land oder den Besitz von Land erhalten, zu dem sie eine andauernde traditionelle Verbindung haben oder welches zu ihrer sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Entwicklung beitragen kann. Etwa 16 Prozent Australiens sind im Besitz der Ureinwohner oder werden von diesen verwaltet. Dieses Land befindet sich größtenteils in entlegenen Gebieten.

### Informationen online

- Department of Families, Community Services and Indigenous Affairs [www.facsia.gov.au](http://www.facsia.gov.au)
- Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies [www.aiatsis.gov.au](http://www.aiatsis.gov.au)



## Die ersten Europäer

Ab den frühen 1600er Jahren berichteten holländische, portugiesische und spanische Entdecker von Sichtungen verschiedener Teile der Küste der damaligen *Terra Australis Incognita* (des unbekanntem südlichen Landes).

1770 kartographierte der Engländer James Cook mit seiner Bark HM Endeavour die Ostküste Australiens und nahm diese im Namen der britischen Krone in Besitz. Großbritannien beschloss daraufhin, den neuen Außenposten als Kolonie für verurteilte Straftäter zu nutzen.

Die europäische Besiedlung begann mit der Ankunft einer Flotte von 11 Schiffen im Hafen von Sydney am 26. Januar 1788. Diese erste Flotte, die von Kapitän Arthur Phillip von der königlich-britischen Marine kommandiert wurde, brachte etwa 1500 Menschen, darunter 750 Strafgefangene, in die neue Kolonie.

Phillip wurde der erste Gouverneur der „Kolonie New South Wales“, wie das australische Festland zu jener Zeit genannt wurde.

Die frühen Jahre der Besiedlung waren aufgrund der knappen Vorräte durch einen anhaltenden Kampf gegen Lebensmittelmangel und Hungersnot geprägt. Die Lage besserte sich schließlich mit der Ankunft von Versorgungsschiffen. Als Phillip die Kolonie 1792 verließ, hatte man die Zelte, in denen die ersten Ankömmlinge untergebracht waren, bereits durch einfache Gebäude ersetzt und das frühe Sydney Town hatte Gestalt angenommen.

Sydney wurde innerhalb weniger Jahre zu einer geschäftigen Hafenstadt, in der Schiffe aus weiter Ferne wie Russland, Amerika und Frankreich einliefen. Im Jahr 1800 war die Bevölkerung bereits auf 5000 Menschen gestiegen, und die Siedlung erstreckte sich ins Landesinnere bis nach Parramatta.

Von 1810 bis 1821 wurde die Kolonie durch Lachlan Macquarie, einen der bedeutendsten Führer der frühen australischen Geschichte, verwaltet. Seine Zeit als Gouverneur war durch den Übergang der Strafkolonie zu einer durch Sträflingsarbeit gestützten, auf einer freien Wirtschaft basierten Siedlung charakterisiert.

Bis 1820 waren 30 000 Strafgefangene und 4500 freie Siedler in der Kolonie angekommen. Die freien Siedler errichteten Farmen und gründeten Unternehmen, während die Kolonie weiter florierte. Obwohl die Strafgefangenen anfangs ein schweres Leben hatten, verschafften sich viele schließlich durch harte Arbeit sowie ihre beruflichen und handwerklichen Fertigkeiten Ansehen. Zwischen 1788 und dem Ende der Deportation im Jahr 1868 kamen etwa 160 000 Männer und Frauen als Strafgefangene nach Australien.

In den ersten Jahren nach der Besiedlung wusste man nur sehr wenig über das Innere des Kontinents oder seine ausgedehnte Küstenlinie. Es bestand die zunehmende Dringlichkeit, Land zur landwirtschaftlichen Nutzung und Beweidung mit Schafen sowie neue Süßwasserquellen und Standorte für weitere Siedlungen zu erschließen.

Viele Entdecker unternahmen schwierige und gefährliche Expeditionen nach Norden und Süden entlang der Küste sowie ins Landesinnere nach Westen, um einen Weg über das Bergland des Great Dividing Range zu finden. Andere drangen später in die ungastlichsten Gebiete im Inneren Australiens vor, u. a. in die trockene Nullarbor Plain und nach Zentral- und Nordwestaustralien. Viele verloren dabei ihr Leben.

Während der folgenden drei Jahrzehnte folgten die Siedler den Fußstapfen der Inlandsentdecker und breiteten sich über einen Großteil der bewohnbaren Teile des Kontinents aus. Van Diemens Land (Tasmanien) wurde 1825 eine getrennte Kolonie, und es bildeten sich neue Siedlungen im heutigen Queensland, Victoria, Südaustralien und Westaustralien.

Das Wachstum der Wollindustrie und die Entdeckung von Gold in Neusüdwesten und Victoria im Jahr 1851 führten zu einem enormen Anstieg des Zustroms freier Siedler nach Australien.

Die Gesamtbevölkerung Australiens verdreifachte sich von 430 000 im Jahr 1851 auf 1,7 Millionen im Jahr 1871. Die meisten dieser Neuankömmlinge waren britischer Herkunft, sie kamen jedoch auch aus Nord- und Südamerika, Frankreich, Italien, Deutschland, Polen und Ungarn. Weiterhin kamen etwa 40 000 Chinesen zur Goldsuche nach Australien – diese stellten nach den Briten die größte Gruppe dar.

## Die Geburt einer Nation

Die Kolonie New South Wales erstreckte sich ursprünglich über fast den gesamten östlichen Teil des Kontinents. Im Laufe der Zeit spalteten sich weitere neue Kolonien von der ursprünglichen Siedlung ab.

Ab 1852 verwalteten sich die neuen Kolonien selbst. Da jedoch jede Kolonie über ihr eigenes System der Verteidigung, des Postversandes, Handels und Transports verfügte, erkannten die Menschen immer mehr, dass eine größere Zusammenarbeit zwischen den Siedlungen erforderlich war. Gleichzeitig gab es ein wachsendes Nationalbewusstsein.

Das Ende des 19. Jahrhunderts war durch Bürgerstolz und wirtschaftlichen Erfolg gezeichnet. In Melbourne wurden die erste Eisenbahnlinie der Nation sowie der erste elektrische Telegraph eröffnet. In Sydney und Melbourne wurden Universitäten und imposante öffentliche Gebäude errichtet.

Die Entwicklung Australiens zu einer unabhängigen Nation wurde durch zwei weitere Ereignisse geprägt. 1870 – 80 Jahre nach der Landung der Ersten Flotte – verließen die letzten britischen Truppen das Land. Gleichzeitig hatte die Eröffnung des Suezkanals die sogenannte „Tyrannei der Distanz“ von Europa reduziert und den Zustrom neuer Migranten nach Australien erhöht. Im Jahr 1880 war die Bevölkerung Australiens bereits auf über zwei Millionen Menschen angestiegen.

Der wirtschaftliche Erfolg der Nation hielt weiter an, bis es in den 1890er Jahren zu Dürre und Depression kam. Für Edmund Barton, den Sprecher der Legislative Assembly (Unterhaus) von New South Wales, und andere war die wirtschaftliche Rezession eine Bestätigung ihrer Idee einer nationalen Regierung, die australienweite Lösungen im Bereich Handelspolitik und Verteidigung implementieren könne.

Zwischen 1898 und 1900 entschied sich das australische Volk per Abstimmung für eine Föderation. Am 1. Januar 1901 schlossen sich die sechs Staaten zum Commonwealth of Australia, dem Australischen Bund, unter einer einzigen Verfassung zusammen. Die nicht-indigene Bevölkerung betrug zum Zeitpunkt der Föderation 3,8 Millionen.

Der erste Premierminister Australiens war Edmund Barton, der die Föderationsbewegung in Neusüdwesten anführte. Das erste Parlament der Nation wurde am 9. Mai 1901 im Ausstellungsgebäude (Exhibition Building) in Melbourne eröffnet.

Die Gründer der neuen Nation wollten, dass Australien eine harmonische, geschlossene und egalitäre Gesellschaft sein sollte. Sie hatten progressive Vorstellungen zu den Menschenrechten, der Einhaltung demokratischer Verfahren und dem Wert der geheimen Wahl.

Australien war eines der ersten Länder, in dem Frauen das Recht erhielten, zu wählen und im Parlament zu sitzen – in Südaustralien erhielten Frauen 1895 diese Rechte. 1902 wurde allen australischen Frauen das Recht gewährt, zu wählen und im Commonwealth-Parlament zu sitzen.



Die Föderation leitete eine Zeit des Optimismus ein. Von 1901 bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs 1914 verzeichnete die wirtschaftliche Entwicklung in Australien große Fortschritte, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft und fertigen Industrie.

Die Region Yass - Canberra wurde 1908 zum Standort für die nationale Hauptstadt gewählt. Sobald man sich über den Standort der neuen Hauptstadt geeinigt hatte, wurde 1911 ein Wettbewerb für die Planung der Stadt ausgeschrieben. Sieger der 137 eingegangenen Vorschläge war das Design von Walter Burley Griffin, einem Architekten aus Chicago. Canberra wurde offiziell am 12. März 1913 gegründet.

Am 28. August 1923 begann in Canberra direkt unterhalb des von Griffin vorgeschlagenen Standorts für das permanente Parlamentsgebäude der Bau eines Gebäudes, welches als provisorisches Parlamentsgebäude dienen sollte. Die Eröffnungszereemonie und erste Sitzung des Parlaments fand am 9. Mai 1927 in Canberra statt.

## Die Auswirkungen des Krieges

Obwohl Australien eine unabhängige Nation geworden war, behielt es starke sentimentale und familiäre Verbindungen zu Großbritannien. Als Großbritannien Deutschland den Krieg erklärte, nachdem die Deutschen 1914 in Belgien eingefallen waren, stand Australien geschlossen hinter Großbritannien.

Der Erste Weltkrieg hatte große Auswirkungen auf Australien. 1914 betrug die Gesamtbevölkerung Australiens etwa 4,5 Millionen, sodass die männliche Bevölkerung wahrscheinlich wesentlich weniger als drei Millionen betrug; dennoch meldeten sich 417 000 australische Männer freiwillig zum Militär und über 330 000 von ihnen leisteten Kriegsdienst. Bei Kriegsende 1918 waren etwa 60 000 von ihnen umgekommen und über 152 000 verletzt worden.

Aus dieser Erfahrung ging einer der beständigsten Werte Australiens hervor: das Anzac-Ethos der Tapferkeit, der Tatkraft und des „Mateship“ (Freundschaft, Kameradschaft).

Jedes Jahr am 25. April gedenkt Australien des tapferen, doch letztendlich verlorenen Kampfes der Anzacs (Australia and New Zealand Army Corps) und anderer alliierter Truppen auf der Halbinsel Gallipoli in der Türkei im Jahr 1915.

Die Anzacs landeten (zusammen mit britischen, französischen und indischen Truppen) auf Gallipoli mit dem Ziel, die Türkei zu besiegen, indem sie sich einen Weg durch die Dardanellen schlugen und Konstantinopel bombardieren wollten. Dabei scheiterten sie jedoch an der wilden und steilen Küste sowie der standhaften Verteidigung durch türkische Soldaten. Am 20. Dezember 1915 zogen die Anzacs ab. Der acht Monate langen Schlacht fielen schätzungsweise 8700 Australier zum Opfer, die entweder bei Einsätzen oder an Verwundungen oder Krankheiten starben.

Heute gedenkt man am Anzac Day nicht nur der ursprünglichen Anzacs, sondern aller Australier, die seitdem in Kriegen gekämpft haben.

Die Zeit zwischen den zwei Weltkriegen (1919-1939) war durch soziale und wirtschaftliche Instabilität gekennzeichnet, insbesondere während der Jahre der Großen Depression, als viele australische Finanzinstitutionen bankrott gingen.

Starke Preisabfälle bei Wolle und Weizen (Australiens Hauptexporte), der Rückzug von englischem Kapital und ein Abfall anderer Exportpreise lösten eine schwere Finanzkrise aus. Die Arbeitslosigkeit stieg drastisch an. 1933 war fast ein Drittel der Arbeiterschaft arbeitslos, und das nationale Einkommen ging stark zurück.

Als sich die Nation gerade von der Depression erholt hatte und wenig über 20 Jahre nach „dem Krieg, der alle Kriege beenden sollte“ („the war to end all wars“, d. h. der Erste Weltkrieg), befand sich die Welt erneut im Krieg. 1939 erklärte Großbritannien Deutschland den Krieg, nachdem die Deutschen in Polen einmarschiert waren. Der australische Premierminister Robert Menzies rief daraufhin auch für Australien den Krieg aus.

Während des Zweiten Weltkriegs trugen die australischen Streitkräfte wesentlich zum Sieg der Alliierten in Europa, Asien und im Pazifikraum bei. Die Verluste waren sehr hoch: Fast 40 000 Australier wurden getötet und viele weitere verwundet.

Die Generation, die in diesem Krieg kämpfte und überlebte, ging mit Stolz auf die Fähigkeiten Australiens hervor – sowie der Erkenntnis, dass der Konflikt mit dem Fall von Singapur, den japanischen Angriffen auf Broome, Darwin und Townsville in Nordaustralien, einem U-Boot-Angriff im Hafen von Sydney und dem Kampf gegen die japanische Armee entlang des Kokoda Tracks im heutigen Papua-Neuguinea direkt bis vor die Haustür Australiens gekommen war.

Der Kampf um Kokoda ist ebenso wie Gallipoli zu einem Symbol für die Tapferkeit und Tatkraft der Australier im Krieg geworden. Während der unter furchtbaren Bedingungen ausgetragenen viermonatigen Schlacht, in der die japanische Armee, die an der Nordküste Papuas gelandet war und nach Port Moresby vorstoßen wollte, zurückgeschlagen werden sollte, wurden insgesamt 625 Australier getötet und 1055 verwundet.

#### Informationen online

- Australian War Memorial [www.awm.gov.au](http://www.awm.gov.au)

## Wohlstand und Veränderung

Direkt nach dem Krieg, zu einer Zeit, als in den produzierenden Industrien Australiens ein Mangel an fähigen Arbeitskräften herrschte, kamen Hunderttausende von Flüchtlingen und Migranten nach Australien.

Während der 1950er Jahre wurde die Wirtschaft immer stärker, und die Australier lebten aufgrund der sehr geringen Arbeitslosigkeit allgemein im Wohlstand. Die Wohneigentumsquote stieg drastisch an - von kaum 40 Prozent im Jahr 1947 auf über 70 Prozent in den 1960er Jahren.

Die Bevölkerungszahl erhöhte sich von etwa 7,4 Millionen im Jahr 1945 auf 10,4 Millionen im Jahr 1960. Die Zusammensetzung der Bevölkerung begann sich deutlich zu verändern, da immer mehr nicht-britische Migranten nach Australien kamen.

Auch die Handelsbeziehungen Australiens änderten sich. In den 1970er Jahren wurde Japan anstelle Großbritanniens zum wichtigsten Handelspartner Australiens.

Weitere Entwicklungen waren die allmähliche Erweiterung der Sozialversicherungsprogramme der Regierung und die Einführung des Fernsehens im Jahr 1956 – demselben Jahr, in dem Melbourne die Olympischen Spiele austrug, das damals größte internationale Ereignis, das jemals in Australien stattgefunden hatte.

Seit dem Zweiten Weltkrieg ist Australien insgesamt über 40 Jahre lang durch eine Koalition der Liberal und Country (jetzt National) Party und über 20 Jahre lang durch die Australian Labor Party regiert worden.

Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung hält weiter an.

Während der vergangenen zwei Jahrzehnte wurden umfangreiche wirtschaftliche Reformen durchgeführt. Australien ist in den letzten Jahren eine der erfolgreichsten Industrienationen gewesen. Das wirtschaftliche



Wachstum bringt neue Arbeitschancen mit sich und Produktivitätsgewinne garantieren Australiern einen höheren Lebensstandard.

#### Informationen online

- National Library of Australia [www.nla.gov.au](http://www.nla.gov.au)
- Freizeit- und Kulturportal der australischen Regierung [www.cultureandrecreation.gov.au](http://www.cultureandrecreation.gov.au)

## Das Volk, das Australien sein Zuhause nennt

Die Einwanderung war schon immer ein wichtiges Element der Nationsbildung in Australien. Die Besiedlung Australiens begann 1788.

Während der Goldrauschzeit Mitte des 19. Jahrhunderts kamen jedes Jahr durchschnittlich etwa 50 000 Migranten nach Australien. Die Migration nach Australien dauerte in den folgenden Jahren weiter an und reflektierte dabei die wirtschaftlichen und sozialen Zustände in Australien und andernorts.

Die meisten der frühen Migranten kamen aus Großbritannien und Irland. Ihr anglokeltisches Erbe bildete die Grundlage der neuen Nation.

Am Ende des Zweiten Weltkriegs waren Millionen von Menschen in Europa aus ihren Heimatländern vertrieben worden. Gleichzeitig herrschte in Australien ein akuter Mangel an Arbeitskräften und der zunehmende Glaube, dass für die Zukunft des Landes ein wesentliches Bevölkerungswachstum erforderlich war.

Diese und andere Faktoren führten 1945 zur Schaffung eines Bundesministeriums für Einwanderung. Das Ministerium, das inzwischen verschiedene andere Bezeichnungen hatte, besteht auch heute noch.

1947 erlebte das Land einen Einwanderungsboom mit großen und wachsenden Anzahlen von Neuankömmlingen, einschließlich vieler Migranten, die für die Reise nach Australien Unterstützung von der Regierung erhalten hatten. Die meisten dieser Migranten kamen aus Europa, da die Politik des „weißen Australiens“ in der Zeit zwischen der Föderation 1901 und den frühen 1970er Jahren die Migration aus vielen anderen Teilen der Welt einschränkte.

Viele der 6,5 Millionen Menschen, die seit 1945 nach Australien gekommen sind, fanden ihre Motivation in der Verpflichtung gegenüber ihrer Familie oder in dem Wunsch, Armut, Krieg oder Verfolgung zu entfliehen. Sie waren entschlossen, ein neues Leben für sich und ihre Familien aufzubauen, und waren bereit, hart zu arbeiten, um ihre Chancen bestmöglich zu nutzen.

Zum Beispiel arbeiteten über 100 000 Migranten aus 30 Ländern am Snowy Mountains Scheme, einem riesigen Projekt zur hydroelektrischen Stromerzeugung in den südaustralischen Alpen. Das Projekt dauerte 25 Jahre, von 1949 bis 1974.

Bis Mitte der 1970er Jahre waren die früheren Einschränkungen zur Einreise von Nicht-Europäern stufenweise abgeschafft worden. Seitdem ist die australische Einwanderungspolitik nicht diskriminierend. Ethnische Herkunft, Geschlecht, Rasse oder Religion einer Person haben keinen Einfluss darauf, ob einer Person ein Visum erteilt wird oder nicht.

#### Informationen online

- Department of Immigration and Citizenship [www.immi.gov.au](http://www.immi.gov.au)

## Demokratie und Regierung

Australien ist eine repräsentative Demokratie – ein parlamentarisches Regierungssystem, bei dem alle australischen Bürger mitwirken können und ein Mitspracherecht haben.

Das System basiert auf demokratischen Traditionen und unterstützt die religiöse Toleranz und Vereinigungsfreiheit. Die Institutionen und Praktiken im Herzen der nationalen Regierung Australiens haben viele Gemeinsamkeiten mit britischen und nordamerikanischen Traditionen.

## Die australische Verfassung

Das Commonwealth of Australia wurde mit dem Inkrafttreten der australischen Verfassung am 1. Januar 1901 als föderative Nation gegründet. Die australische Verfassung legt den Rahmen für die nationale Regierung Australiens fest.

Die Verfassung kann geändert werden, jedoch nur mit Zustimmung der Wählerschaft durch ein in Übereinstimmung mit verfassungsrechtlichen Anforderungen durchgeführtes Referendum. Jede Änderung muss durch eine doppelte Mehrheit gebilligt werden, d. h. die Mehrheit der Wähler sowie die Mehrheit von Wählern in einer Mehrheit der Bundesstaaten (mindestens vier von sechs).

## Der Australische Bund

Die Verfassung legt ein föderales Regierungssystem fest, welches die Commonwealth- (bzw. nationale) Regierung und die sechs Staatsregierungen umfasst. Zusätzlich wurden vom Commonwealth-Parlament selbstverwaltende Territorien gegründet, die ähnlich wie Staaten operieren. Die Bundesstaaten und Territorien wiederum haben lokale Regierungsbehörden für kommunale Angelegenheiten (wie Parks, örtliche Straßen und Müllabfuhr) eingerichtet.

Die australische Verfassung legt die Bereiche fest, für die das Commonwealth-Parlament Gesetze aufstellen kann. Dazu gehören auswärtige Angelegenheiten, zwischenstaatlicher und internationaler Handel, Verteidigung und Einwanderung. Die Bundesstaaten und Territorien können mit bestimmten Ausnahmen Gesetze für jeden für den jeweiligen Staat oder das Territorium relevanten Bereich festlegen, sofern diese Gesetze mit den Commonwealth-Gesetzen vereinbar sind. Zu den rechtlichen Zuständigkeiten der Bundesstaaten und Territorien zählen z. B. Erziehung, Straßen, Polizei, Feuerwehr und öffentlicher Transport.

Die Regierung auf Commonwealth- und Staatsebene ist in drei Gewalten unterteilt: eine Legislative (Parlament), eine exekutive Regierung sowie eine Judikative.

Das australische Regierungssystem verdankt viel der Tradition von Westminster, benannt nach dem Westminster-Palast, in dem das britische Parlament sitzt. Dieses parlamentarische Regierungssystem entwickelte sich über Jahrhunderte. Es zeichnet sich vor allem durch ein Staatsoberhaupt aus, welches nicht das Regierungsoberhaupt ist, sowie eine exekutive Regierung, die sich aus Mitgliedern des Parlaments zusammensetzt und dem Parlament gegenüber direkt verantwortlich ist. Es herrscht Rechtsstaatlichkeit, und das Justizwesen ist vom Parlament unabhängig.

Die Parlamente in Australien unterscheiden sich insofern vom Westminster-Modell, dass ihre Autorität durch die Verfassung ihres Staats oder des Commonwealth eingeschränkt ist.



## Australische Regierung

Das Commonwealth-Parlament, welches die nationalen Gesetze verabschiedet, besteht aus zwei Kammern: dem House of Representatives (Repräsentantenhaus) und dem Senate (Senat). Die Abgeordneten beider Kammern werden in Bundeswahlen direkt vom australischen Volk gewählt. Die maximale Amtszeit im Repräsentantenhaus beträgt drei Jahre; im Senat beträgt sie sechs Jahre (die Bundeswahlen für das Repräsentantenhaus werden oft gleichzeitig mit den „Halbsenatswahlen“ [Wahlen für die Hälfte der Sitze im Senat] abgehalten).

Der Senat besteht aus 76 Senatoren – 12 aus jedem der sechs Bundesstaaten und jeweils zwei aus dem Northern Territory und dem Australian Capital Territory. Die Zahl der Sitze eines Staates im Repräsentantenhaus richtet sich nach der Bevölkerungszahl des jeweiligen Staates. Die Anzahl der Abgeordneten im Repräsentantenhaus muss doppelt so hoch wie die der Senatoren sein oder dieser Anzahl so nah wie möglich kommen. Das Repräsentantenhaus hat gegenwärtig 150 Abgeordnete, die jeweils etwa 80 000 Wähler eines bestimmten Electorate (Wahlkreis) repräsentieren.

Die Regierung (meistens als „Australian Government“, d. h. australische Regierung, bezeichnet) wird durch die Partei oder Koalition von Parteien gebildet, welche die Mehrheit im Repräsentantenhaus hat. Der Prime Minister (Premierminister) ist der Parlamentsvorsitzende dieser Partei oder Koalition. Er wird nicht direkt vom Volk ernannt, sondern von der stärksten Partei im Repräsentantenhaus gestellt. Eine Regierung muss keine Mehrheit im Senat haben.

Ein Gesetzesvorschlag muss von beiden Kammern gebilligt werden, bevor er als Gesetz verabschiedet werden kann. Gesetze können in beiden Kammern initiiert werden, mit Ausnahme bestimmter finanzieller Gesetze, die im Repräsentantenhaus initiiert werden müssen.

## Wahlen

Neue Regierungen werden meistens nach Bundeswahlen gebildet.

Die maximale Amtszeit einer australischen Regierung beträgt drei Jahre ab der ersten Sitzung eines neuen Parlaments. Der Premierminister kann jedoch den Generalgouverneur bitten, bereits vor Ablauf dieser drei Jahre bundesweite Wahlen auszurufen.

Seit Eröffnung des ersten Parlaments am 9. Mai 1901 wurden über 40 Wahlen für das Repräsentantenhaus abgehalten.

## Einschreibung in die Wählerliste und Wahl

Um an Bundes-, Staats- und den meisten Kommunalwahlen in Australien teilnehmen zu können, müssen Sie in der Wählerliste eingetragen sein. In diese können Sie sich eintragen, wenn Sie australischer Staatsbürger und 17 Jahre oder älter sind. Wählen können Sie ab 18. Einschreibeformulare sind in den Amtsstellen der Australian Electoral Commission (AEC) (Australische Wahlkommission), Postämtern und über die AEC-Website erhältlich.

Werden australische Staatsbürger im Ausland ansässig, so müssen sie sich innerhalb von drei Jahren nach ihrer Abreise aus Australien als Auslandswähler registrieren lassen, um weiterhin in der Wählerliste für die Bundeswahlen eingeschrieben zu bleiben. Die Einschreibung ermöglicht es ihnen, bis zu sechs Jahre weiter in der Wählerliste registriert zu bleiben. Zur Verlängerung dieser Berechtigung müssen sie für jedes weitere Jahr einen Antrag bei der AEC stellen.

Für alle berechtigten Staatsbürger besteht die Pflicht, sich in die Wählerliste einzutragen und zu wählen. Obwohl die Strafe für eine Nichtteilnahme an der Wahl relativ gering ist, hat Australien mit über 90 Prozent eine der höchsten Wahlbeteiligungen der Welt. Die australischen Bürger wählen Vertreter für alle drei Regierungsebenen – Commonwealth-, Staats-/Territoriumsregierung und Kommunalverwaltung.

Eingeschriebene Australier können auch an Bundeswahlen teilnehmen, wenn sie sich zur Zeit der Wahl im Ausland aufhalten, oder sie können noch vor ihrer Abreise wählen, sofern die Early Voting Period (Periode für frühzeitiges Wählen) bereits begonnen hat.

Das Land ist zum Zweck der Bundeswahl in verschiedene Wahlkreise unterteilt. Für das Repräsentantenhaus wählen die australischen Wähler einen der in ihrem örtlichen Wahlkreis aufgestellten Kandidaten. Erhält keiner der Kandidaten mehr als 50 Prozent der ersten Präferenz, wird derjenige mit den wenigsten Stimmen ausgeschlossen, und die Stimmen werden gemäß der vom Wähler auf dem Stimmzettel angegebenen zweiten Präferenz auf die anderen Kandidaten verteilt.

Dieser Vorgang wird so lange weitergeführt, bis ein Kandidat mehr als 50 Prozent der Stimmen hat.

Auch der Senat wird durch Präferenzwahl gewählt. Hier müssen die Kandidaten einen bestimmten Anteil der Stimmen in dem Staat oder Territorium erreichen, in dem sie aufgestellt sind.

Die meisten Parlamentsmitglieder in Australien gehören politischen Parteien an. Diese Parteien setzen sich im Wesentlichen aus Gruppen von Menschen zusammen, die ähnliche Ideen und Philosophien haben, wie das Land regiert werden sollte.

Jeder in Australien kann einer politischen Partei beitreten, an Zielsetzungen oder Parteipolitik mitwirken oder Kandidaten der Parteien im Wahlkampf unterstützen.

Kandidaten, die sich zur Wahl ins australische Parlament aufstellen lassen möchten, müssen australische Staatsbürger sein und, sofern sie eine weitere Staatsbürgerschaft besitzen, alle möglichen Schritte unternehmen, die andere Staatsbürgerschaft aufzugeben.

## Staats- und Territoriumsregierung

Jeder Staat hat sein eigenes Parlament, welches das Entscheidungsorgan der jeweiligen Staatsregierung darstellt. Alle Staatsparlamente mit Ausnahme des Parlaments von Queensland bestehen aus zwei Kammern.

Die in die Staatsparlamente gewählten Vertreter werden allgemein als Members (Abgeordnete bzw. Parlamentsmitglieder) bezeichnet – Members of the Legislative Assembly (MLA) bzw. Members of the House of Assembly (MHA) (Mitglieder des Unterhauses) oder Members of the Legislative Council (MLC) (Mitglieder des Oberhauses). Regierungschef eines Staates ist der Premier (Ministerpräsident).

Im Northern Territory und Australian Capital Territory ist es etwas anders. Jedes Territoriumsparlament hat nur eine Kammer, die Legislative Assembly. Die Regierungschefs der Territorien werden als Chief Minister (Ministerpräsident) bezeichnet.

Zu den Regierungszuständigkeiten der Bundesstaaten und Territorien zählen Recht und Ordnung, Verbrauch erangelegenheiten, Gesundheitswesen, Erziehung, Forstwesen, öffentlicher Transport und Hauptstraßen.



## Kommunalverwaltung

Das Entscheidungsorgan einer Kommunalverwaltung wird normalerweise als City oder Shire Council (Stadt- bzw. Kommunalrat) bezeichnet. Die Councils wurden von den Staatsregierungen eingerichtet, um die speziellen Angelegenheiten einer Stadt oder Ortsgemeinschaft zu regeln. Die Volksvertreter in einem Council werden als Stadträte bzw. Ratsmitglieder bezeichnet. Vorsitzender des Councils ist der Mayor (Bürgermeister) oder Shire President (Präsident des Shires).

Zu den Zuständigkeiten der Kommunalverwaltung zählen die lokale Straßenwartung, Müllabfuhr, Bauvorschriften und Grundstücksteilungen, das öffentliche Gesundheitswesen und Freizeiteinrichtungen wie z. B. Schwimmbäder.

## Konstitutionelle Monarchie

Australien ist eine unabhängige Nation, die jedoch verfassungsrechtliche Bindungen zu Queen Elizabeth II des Vereinigten Königreichs bewahrt, die gleichzeitig Königin von Australien ist.

Die Königin ernennt auf Ratschlag des Premierministers den Governor-General (Generalgouverneur) als ihren Vertreter in Australien. Der Generalgouverneur ernennt auf Ratschlag des Premierministers die Minister und handelt üblicherweise in praktisch allen Angelegenheiten nur auf Ratschlag der Minister.

## Das Rechtssystem des Bundes

Das australische Rechtssystem reflektiert die Grundkonzepte der Verfahrensgerechtigkeit und Gleichheit vor dem Gesetz.

Die Judikative in Australien ist für die Auslegung und Anwendung von Gesetzen zuständig. Richter handeln dabei unabhängig von Regierungen.

Der High Court of Australia (Hoher Gerichtshof) ist die höchste Berufungsinstanz bei allen Rechtsstreitigkeiten. Eine der Hauptfunktionen des High Courts besteht in der Auslegung der australischen Verfassung. Das Hohe Gericht kann ein Gesetz als verfassungswidrig – d. h. außerhalb der Befugnis eines Parlaments – und daher als wirkungslos erklären.

### Informationen online

- Australisches Parlament [www.aph.gov.au](http://www.aph.gov.au)
- Australian Electoral Commission [www.aec.gov.au](http://www.aec.gov.au)
- High Court of Australia [www.hcourt.gov.au](http://www.hcourt.gov.au)

# Die australische Gesellschaft heute

Eines der kennzeichnenden Merkmale der australischen Gesellschaft heute ist die kulturelle Vielfalt ihres Volkes und das Maß, in dem das Volk durch eine vorrangige und gemeinsame Verpflichtung gegenüber Australien verbunden ist.

Ein weiteres prägendes Merkmal ist der egalitäre Charakter der australischen Gesellschaft. Dies bedeutet nicht, dass alle gleich sind oder den gleichen Wohlstand oder das gleiche Vermögen besitzen. Es bedeutet, dass Menschen auch ohne einflussreiche Gönner oder Verbindungen auf hoher Ebene aufgrund des eigenen Einsatzes und harter Arbeit erfolgreich sein können.

Alle Australier können innerhalb der Grenzen der australischen Gesetze ihre Kultur und ihren Glauben zum Ausdruck bringen und frei am nationalen Leben Australiens teilnehmen. Australien ist fest der Ansicht, dass niemand aufgrund seines Geburtsortes, seines kulturellen Erbes, seiner Sprache, seines Geschlechts oder seines religiösen Glaubens benachteiligt werden sollte.

Um eine stabile, friedliche und wohlhabende Gesellschaft aufrechtzuerhalten, wird von allen Australiern unabhängig von ihrer Herkunft erwartet, dass sie sich an die gemeinsamen Prinzipien und Werte halten, welche die australische Gesellschaft untermauern.

Siehe *Australische Werte und Prinzipien* auf Seite 4.

## Gesetze und soziale Bräuche

Das Verhalten der australischen Gemeinschaft wird durch eine Kombination aus formellen Gesetzen und informellen Bräuchen geregelt.

Alle Menschen in Australien müssen die Gesetze des Landes befolgen oder andernfalls mit straf- oder zivilrechtlicher Verfolgung rechnen. Weiterhin wird erwartet, dass sich die Menschen im Allgemeinen an die in Australien herrschenden gesellschaftlichen Bräuche, Gewohnheiten und Praktiken halten, selbst wenn diese im Normalfall nicht rechtsverbindlich sind.

Die australischen Gesetze werden von den Parlamenten des Commonwealth, der Bundesstaaten und Territorien Australiens beschlossen. Die Polizei hat die Aufgabe, für Frieden und Ordnung in der Gemeinschaft zu sorgen und diejenigen vor Gericht zu bringen, von denen sie glauben, dass sie gegen das Gesetz verstoßen haben. Auch helfen sich Menschen in Ortsgemeinschaften und Nachbarschaften gegenseitig bei Unruhen und melden ungewöhnliche oder verdächtige Umstände an die örtliche Polizeidienststelle.

Australien hat eine Bundespolizei, die Australian Federal Police, welche bei Verstößen gegen die Bundesgesetze, wie z. B. Drogenhandel und illegale Einwanderung, sowie bei Verbrechen gegen die nationale Sicherheit und gegen die Umwelt zum Einsatz kommt. Alle australischen Bundesstaaten sowie das Northern Territory haben ihre eigene Polizei, die sich mit Verbrechen befasst, welche unter die Gesetze der Bundesstaaten oder Territorien fallen. Das Australian Capital Territory liegt im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei.

Polizeibeamte können Personen festnehmen und vor Gericht aussagen, jedoch nicht endgültig entscheiden, ob eine Person eines Verbrechens schuldig ist oder nicht. Diese Entscheidung wird von den Gerichten gefällt.

Polizei und Gemeinschaft haben in Australien ein gutes Verhältnis zueinander. Sie können Straftaten anzeigen und die Polizei um Hilfe bitten. Wenn Sie von der Polizei verhört werden, seien Sie ruhig, höflich und kooperativ.



## Gerichte und das Gesetz

Die Gerichte sind für die Rechtsprechung zuständig. Sie entscheiden, ob gegen das Gesetz verstoßen wurde und was mit Menschen geschehen soll, die ein Verbrechen begangen haben.

In manchen Fällen hört ein Amtsrichter den Fall an und fällt ein Urteil. Andere Fälle werden durch einen Richter und die Hilfe eines Geschworenengerichts entschieden. In allen Fällen gilt der Angeklagte solange als unschuldig, bis er jenseits allen Zweifels für schuldig befunden wird. Angeklagte haben auch das Recht, sich von ihren Anwälten repräsentieren zu lassen.

In bestimmten Fällen können Menschen, die sich keinen Anwalt leisten können, kostenlose Rechtshilfe erhalten.

Personen, die sich unter bestimmten zeitlich befristeten Visa in Australien aufhalten, sollten sicherstellen, dass sie sich der Konsequenzen und Auswirkungen einer strafrechtlichen Verurteilung für ihren weiteren Aufenthalt in Australien bewusst sind.

## Straftaten

Schwere Straftaten sind u. a. Mord, Körperverletzung, sexuelle Nötigung, Kindesmissbrauch, Gewalt gegen Menschen oder Eigentum, bewaffneter Raubüberfall oder Diebstahl, gefährliches Fahrverhalten, Besitz und Verwendung illegaler Drogen, Betrug oder sexuelle Beziehungen mit Minderjährigen (wobei das Mündigkeitsalter in Australien von Staat zu Staat unterschiedlich ist).

Australien schätzt die kulturelle Vielfalt. Dennoch unterliegen alle religiösen und kulturellen Praktiken den bestehenden australischen Gesetzen. Die Gesetze der Bundesstaaten und Territorien verbieten z. B. die Genitalverstümmelung sowie häusliche Gewalt.

## Häusliche Gewalt

Die Anwendung von Gewalt gegenüber einer anderen Person ist in Australien wie auch in anderen Ländern verboten und wird als schweres Vergehen angesehen. Dazu gehört die Gewalt gegen im Haushalt lebende Menschen und gegen Ehepartner, auch als häusliche Gewalt oder Gewalt in der Familie bezeichnet. Als häusliche Gewalt wird jede Handlung einer Person bezeichnet, die dazu führen kann, dass das Opfer körperliche, sexuelle oder emotionale Misshandlung oder Schädigung, erzwungene sexuelle Beziehungen, erzwungene Isolation oder wirtschaftliche Entbehrung erfährt oder fürchtet.

## Drogen, Rauchen und Alkoholkonsum

Der Handel mit oder Besitz von illegalen bzw. verbotenen Drogen kann sehr schwere Strafen zur Folge haben. Noch schwerer werden die Herstellung, die Versorgung mit Drogen und der Verkauf von Drogen bestraft. Der Konsum von Zigaretten und Alkohol ist nicht illegal, doch es gibt viele Einschränkungen bezüglich des Konsums in der Öffentlichkeit.

An immer mehr Orten gilt Rauchverbot, darunter in den meisten Regierungsstellen, Gesundheitseinrichtungen und an den meisten Arbeitsplätzen. Ebenso ist das Rauchen in öffentlichen Gebäuden wie Restaurants, Nachtclubs, Pubs, Schulen und Einkaufszentren in den meisten Bundesstaaten und Territorien untersagt. Der Verkauf von Tabakwaren an Personen unter 18 Jahren ist strafbar.

Der Konsum von Alkohol ist in Australien legal, jedoch nur an bestimmten Orten zu bestimmten Zeiten. Der Verkauf oder die Abgabe von Alkohol an Personen unter 18 Jahren ist gesetzeswidrig. Personen unter 18 Jahren dürfen nach dem Gesetz nur in privaten Räumen wie einem Wohnhaus Alkohol konsumieren. Weitere Informationen bezüglich der gesundheitlichen Folgen von Alkoholkonsum finden Sie in den australischen Alkoholrichtlinien.

### Informationen online

- [www.alcohol.gov.au](http://www.alcohol.gov.au)

## Verkehrsgesetze

Das Autofahren wird durch die Staats- und Territoriumsregierungen geregelt. Um in Australien ein Auto fahren zu dürfen, benötigen Bewohner einen örtlichen Führerschein, und das Fahrzeug muss angemeldet sein. Eine Nichtbeachtung oder ein Verstoßen gegen die Verkehrsgesetze kann zu hohen Geldstrafen, Verlust des Führerscheins oder sogar Gefängnisstrafe führen. Für alle Fahrer und Passagiere in einem Auto besteht Gurtpflicht (bei Kleinkindern oder Babies müssen die zugelassenen Rückhaltesysteme verwendet werden).

Siehe *Führerscheine* auf Seite 42.

Besonders streng sind die Verkehrsgesetze in Bezug auf Geschwindigkeitsbeschränkungen und Alkohol am Steuer. Es ist auch illegal, beim Fahren Gespräche an einem Handy zu führen.

## Humane Behandlung von Tieren

Die Misshandlung oder Vernachlässigung von Tieren ist gesetzeswidrig. Menschen müssen alle Tiere human behandeln, unabhängig davon, ob es sich um Haustiere oder wilde Tiere handelt. Viele einheimische australische Tiere stehen unter Schutz, und es gibt strenge Jagdgesetze. Auch ist es verboten, Tiere auf dem Privatgrundstück einer anderen Person zu töten. Normalerweise ist durch lokale Gesetze vorgeschrieben, welche Haustiere in einem Haus gehalten werden dürfen. Viele Australier halten sich im Garten hinter dem Haus (dem sogenannten „Backyard“) einen Hund, eine Katze oder Vögel.

## Gewehre und andere Waffen

Das Tragen von Waffen wie Messern oder Schussfeuerwaffen ist in Australien gesetzlich verboten. Der Besitz eines Gewehrs bzw. einer Pistole, z. B. zum Jagen, Sportschießen oder zur Verwendung auf Farmen, erfordert eine Lizenz. Es ist illegal, keine Lizenz zu haben und ein nicht zugelassenes Gewehr bzw. eine Pistole zu besitzen.

## Andere Gesetze

Weiterhin gibt es Gesetze gegen die Verunreinigung, Umweltverschmutzung oder Müllentsorgung ohne Genehmigung sowie gegen Lärmbelästigung.

In Australien gibt es keine Todesstrafe.

## Soziale Bräuche

Es gibt sehr wenige australische soziale Bräuche, die nur in Australien gelten. In einigen Fällen bestehen jedoch im Vergleich zu den Praktiken anderer Länder Unterschiede in der Gewichtung oder Vorgehensweise. Im Zweifelsfall fragen Sie am Besten Ihre Freunde, Nachbarn oder Arbeitskollegen.



Beispielsweise ist der Umgang mit Bekannten und Arbeitskollegen in Australien relativ ungezwungen. Die meisten Australier duzen sich mit ihren Bekannten und am Arbeitsplatz.

Diese Formlosigkeit gilt jedoch nicht in Bezug auf den körperlichen Kontakt. Trifft man eine Person zum ersten Mal, wird normalerweise jeweils die rechte Hand geschüttelt. Beim ersten Treffen zwischen Personen werden gewöhnlich keine Küsse oder Umarmungen ausgetauscht.

## Höfliches Verhalten

Die Worte „Please“ (Bitte) und „Thank you“ (Danke) sind sehr hilfreich im Umgang mit anderen Menschen sowie beim Kauf von Waren oder Dienstleistungen. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie etwas haben möchten, z. B. eine Tasse Tee, gehört es zur Höflichkeit, mit „Yes, please“ (ja, bitte) zu antworten, wenn Sie es haben möchten, oder mit „No, thank you“ (nein, danke), wenn Sie ablehnen. Wenn Ihnen jemand etwas gibt, danken Sie der Person freundlich mit „Thank you“ (danke schön).

Australier sagen oft „Excuse me“ (Entschuldigung), um die Aufmerksamkeit einer Person zu erhalten, und „Sorry“ (Verzeihung), wenn sie jemanden versehentlich anrennen. Ebenso verwenden sie „Excuse me“ oder „Pardon me“, wenn sie z. B. in der Öffentlichkeit oder bei jemandem zu Hause aufstoßen oder rülpfen.

Australier stellen sich in einer Reihe bzw. Schlange an, wenn sie in einem Geschäft, einer Bank, auf einem Regierungsamt, im Kino oder an anderen Orten gleichzeitig mit anderen Menschen auf Bedienung warten. Australier warten im Allgemeinen, bis sie an der Reihe sind, bedient zu werden. Dies zeigt Respekt für andere und ist die fairste Vorgehensweise, damit jeder das bekommt, was er möchte.

Pünktlichkeit bei Besprechungen und anderen Besuchen ist wichtig. Wenn Sie wissen, dass Sie zu spät kommen werden, versuchen Sie, die wartende(n) Person(en) entsprechend zu informieren. Dies ist sehr wichtig bei Besuchen bei Fachleuten wie z. B. Ärzten, da es Ihnen möglicherweise berechnet wird, wenn Sie zu spät kommen oder den Termin ohne vorherige Mitteilung verpassen.

Die meisten Australier verwenden ein Taschentuch, um sich die Nase zu putzen, nicht den Bürgersteig. Dies gilt auch für Spucken. Viele Leute sagen „Bless you“ (Gesundheit), wenn jemand niest. Dieser Satz hat keine religiöse Bedeutung.

## Persönliche Hygiene

Die beste Möglichkeit, sich selbst, seine Familie und andere Menschen vor Krankheit und Unwohlsein zu schützen, ist eine gute persönliche Hygiene. Die meisten Australier achten in dieser Hinsicht auf sich selbst und andere Menschen, indem sie sich die Hände waschen, bevor sie Speisen zubereiten und essen, nachdem sie gehustet oder geniest haben, nachdem sie auf der Toilette waren oder Tiere angefasst haben oder vor und nach jeder Aktivität, bei der ihre eigene Gesundheit oder die Gesundheit anderer durch die Übertragung von Keimen gefährdet werden kann.

Um bei gemeinsam verzehrten Speisen eine Verbreitung von Keimen zu vermeiden, wird das Essen normalerweise mit dem jeweils vorgesehenen Besteck, z. B. Zange, Löffel, Gabel, Essstäbchen oder Salatbesteck, ausgeteilt bzw. gegessen.

## Kleidung

Die in Australien getragene Kleidung reflektiert die Vielfalt der australischen Gesellschaft ebenso wie das unterschiedliche Klima. Es gibt keine Gesetze oder Regeln bezüglich der Bekleidung. Es muss jedoch eine bestimmte Kleidung für bestimmte Arbeitssituationen getragen werden – die meisten Arbeitsplätze haben bestimmte Erwartungen bezüglich der von Mitarbeitern getragenen Kleidung.

Die Kleidung außerhalb der Arbeitsstelle ist individuell – viele Menschen tragen bequeme Kleidung oder ziehen sich je nach sozialer Situation oder Wetter an. In Clubs, Kinos und anderen Orten sind eine ordentliche, saubere Bekleidung und angemessene Schuhe vorgeschrieben.

Viele Australier leben in Strand- und Meernähe. An heißen Tagen wird am Strand und in Strandumgebung oft Badekleidung oder wenig Bekleidung getragen. Dies bedeutet nicht, dass Menschen, die sich passend für den Strand oder zum Schwimmen anziehen, eine niedrige Moral haben. Es bedeutet, dass Australier diese Kleidung am Strand oder in Strandnähe akzeptieren. In einigen australischen Bundesstaaten gibt es außerdem eine kleine Anzahl von markierten Nacktbadestränden, an denen ohne Kleidung bzw. ohne Schwimmbekleidung geschwommen werden kann.

Menschen aus anderen Ländern können die für ihre jeweilige Kultur angemessene Kleidung tragen.

## Einladungen

Wenn Sie eine Einladung zum Mittagessen, Abendessen, einem Barbecue, einer Party, einer Hochzeit, einem Geburtstag oder einem sonstigen Ereignis erhalten, antworten Sie normalerweise sofort oder per Brief, Telefonanruf oder E-Mail. Das Mittagessen wird als „Lunch“ und das Abendessen normalerweise als „Dinner“ bezeichnet. Einige Australier nennen das Abendessen auch „Tea“, wobei damit entweder das Dinner oder wortwörtlich eine „Cuppa“, d. h. eine Tasse Tee, gemeint sein kann. Wenn Sie zum „Tea“ eingeladen sind, wissen Sie meistens anhand der Uhrzeit, ob Ihr Gastgeber damit das Abendessen bzw. Dinner oder nur eine Tasse Tee meint. Eine Einladung zum „Tea“ nach 18 Uhr bedeutet normalerweise ein Abendessen.

Wenn Sie eine Einladung zu einem Essen akzeptieren, sollten Sie dem Gastgeber auch mitteilen, was Sie nicht essen können. Vielleicht werden Sie gefragt, ob Sie spezielle Diätvorschriften einhalten müssen oder nur bestimmte Nahrungsmittel essen können. Es ist völlig akzeptabel, zu sagen, dass Sie Vegetarier sind und kein Fleisch essen oder moslemisch oder jüdisch sind und kein Schweinefleisch essen. Es wird nicht erwartet, dass Sie Alkohol trinken, wenn Sie dies nicht möchten, selbst wenn es Ihre Gastgeber tun.

## Die sich wandelnde Rolle der Familie

Die traditionelle australische Familie besteht aus Vater, Mutter und Kindern. Es gibt jedoch andere Familien verschiedener Form und Größe. Dazu gehören viele Familien mit alleinerziehenden Eltern, Stieffamilien und gemischte Familien, gleichgeschlechtliche Paare und nicht verheiratete, zusammenlebende Paare (eheähnliche Beziehungen). Eheähnliche Beziehungen sind in Australien rechtlich anerkannt.

Die Rollen innerhalb der australischen Familien können ebenfalls unterschiedlich sein. In einigen Familien ist die Mutter Alleinverdiener der Familie, während der Vater zu Hause bleibt und sich um die Kinder kümmert.

Eine Eheschließung darf in Australien nur dann erfolgen, wenn beide Partner mit der Heirat einverstanden sind. Das Mindestalter für eine Eheschließung ist 18 Jahre. In Ausnahmefällen kann das Gesetz jedoch eine Heirat zulassen, auch wenn einer der Partner erst 16 oder 17 Jahre alt ist. Es ist illegal, gleichzeitig mehrere Ehepartner zu haben.



## Gibt es den typischen Australier?

In den letzten Jahren hat es viele Diskussionen über die australische Identität gegeben und ob es so etwas wie einen „typischen“ Australier mit bestimmten Charaktereigenschaften oder Wesenszügen gibt.

Es besteht kein Mangel an gängigen Klischeevorstellungen, die sich zur weiteren Verwirrung teilweise auch noch widersprechen.

Beispiel:

- Die Australier sind ein egalitäres, respektloses Volk mit einer tiefen Skepsis gegenüber der Autorität – aber dennoch größtenteils gesetzestreu und konformistisch.
- Australier sind Menschen weniger Worte, die hauptsächlich auf dem Land oder im australischen Busch leben – dennoch führen die meisten ein kosmopolitisches Leben in den Großstädten.
- Australier - egal, ob sie in der Stadt oder im Busch leben - sind offen und direkt und sagen das, was sie meinen.
- Australier glauben an das Prinzip, den Menschen „a fair go“, d. h. eine faire Chance, zu geben (die Definition von „a fair go“ ist unter „Australisches“ Englisch (Australian English) auf Seite 32 zu finden).
- Australier setzen sich für ihre „Mates“ (Freunde), für benachteiligte Menschen und den „Underdog“ ein. Ein „Underdog“ (Außenseiter, Verlierer) ist ein Mitbewerber oder Rivale, von dem angenommen wird, dass er nur eine geringe Chance hat, eine sportliche Veranstaltung oder einen Wettkampf zu gewinnen.
- Australier lieben ihren Sport sowohl als Zuschauer als auch als Teilnehmer.

Es gibt auch unterschiedliche Ansichten darüber, in welchem Ausmaß die Australier durch ihr britisches Erbe oder, aktueller, durch Australiens starke Beziehung mit den Vereinigten Staaten oder durch die Millionen von Migranten, die in der Nachkriegszeit nach Australien gekommen sind, geprägt worden sind.

Australier werden manchmal wie Europäer angesehen, die versuchen, damit zurechtzukommen, dass sie geographisch im asiatisch-pazifischen Raum lokalisiert sind. Gleichzeitig jedoch wird Australien aufgrund seiner geographischen Lage und der Tatsache, dass viele Australier asiatische Sprachen sprechen, als Tor zu Asien gesehen.

In Wahrheit können die Australier natürlich, ebenso wie andere Menschen, nicht einfach in ein Klischee gezwängt werden. Viele der gängigen Vorstellungen tragen etwas Wahrheit in sich, und die meisten Australier entsprechen wenigstens einigen dieser Vorstellungen. Inwieweit sie jedoch welchen Vorstellungen entsprechen, ist je nach Person unterschiedlich.

Einige der so eng mit den Australiern verbundenen Qualitäten wie z. B. „Mateship“ (Freundschaft, Kameradschaft) und „a fair go“ (eine faire Chance) sind Charakterzüge, die von vielen Menschen auf der ganzen Welt geteilt und geschätzt werden. Mitgefühl, Fairness und Loyalität gegenüber Freunden sind ganz offensichtlich nicht allein australische Eigenschaften.

Das sehr Australische an diesen Begriffen ist jedoch, dass sie tief in der australischen Geschichte und Psyche verwurzelt sind.

Die Konzepte des Mateship und der fairen Chance sind aus dem oft harten Überlebenskampf der frühen Siedler gegen eine fremde, raue und oft feindliche Umgebung erwachsen; erneut bestätigt wurden sie durch spätere Generationen von Männern und Frauen im australischen Busch, die sich gegenseitig während Überflutungen, Bränden und Dürren unterstützten und aufeinander verließen.

Henry Lawson, der 1867 in den Goldfeldern von Grenfell in Neusüdwesten geboren wurde, war wohl Australiens bester Chronist jener Zeiten. Er schrieb mit Simplizität und Mitgefühl über Mateship, die Würde des Menschen und das Leben von Männern und Frauen im australischen Busch.

Die Qualitäten des Mateship und der Loyalität gruben sich durch die Erfahrungen der Australier im Ersten Weltkrieg (auch als Großer Krieg bezeichnet) sowie den Kampf der Anzacs auf Gallipoli weiter in die australische Psyche.

Diese und andere mit früheren Australiern verbundene Qualitäten leben heute weiter – gemäßigt und bereichert durch den Einfluss von Millionen von späteren Siedlern aus Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika und dem Nahen Osten.

Neuere Einwohner haben die Kultur und den Charakter Australiens weiter bereichert und dazu beigetragen, neue Einstellungen und Traditionen zu bilden. Ihre Beiträge sind tief, indem sie fast jeden Aspekt des australischen Lebens, vom Geschäftsleben bis hin zur Kunst und von der Küche bis hin zur Komödie, bereichert haben.

## Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit – „Mateship“ in der Praxis

Australier sind bekannt für ihre Bereitwilligkeit, freiwillig unbezahlte soziale und Gemeindefreizeiten zu übernehmen. Über sechs Millionen Australier im Alter von über 18 Jahren sind freiwillig in vielen verschiedenen Bereichen aktiv, darunter bei Notdiensten, bei der Wohlfahrt, im Umweltschutz, bei der Spendensammlung, im Management, als Lehrer und in der Verwaltung.

Viele Mitarbeiter der australischen Buschfeuerwehr und Notdienste sind Freiwillige.

Gemäß einer Umfrage gaben 47 Prozent der Menschen, die freiwillige Arbeit leisteten, als Grund hierfür an, dass sie der Gemeinschaft dienen wollten. Die anderen 43 Prozent taten dies aus Gründen der persönlichen Befriedigung.

### Informationen online

- Volunteering Australia [www.volunteeringaustralia.org](http://www.volunteeringaustralia.org)

## Australisches Englisch (Australian English)

Obwohl Englisch die Nationalsprache Australiens ist, gibt es bestimmte Wörter und Ausdrücke, die aufgrund ihres häufigen Gebrauchs inzwischen als speziell australisch angesehen werden. Einige davon mögen Neuanwohnern seltsam und verwirrend erscheinen.

Diese umgangssprachlichen bzw. Slang-Wörter haben viele verschiedene Ursprünge. Einige sind abgekürzte Versionen von längeren Wörtern. Viele sind Ausdrücke, die bereits von den Migranten aus Nordengland verwendet wurden, jedoch inzwischen als australische Wörter übernommen wurden. Australier verkürzen auch oft Wörter. So wird Football zum Beispiel zu „Footy“ (Fußball), Television zu „Telly“ (Fernsehen) und Barbecue zu „Barbie“ (Grill/Grillparty).

Die Verwendung einiger dieser Wörter, die oft mit durch Ironie und Respektlosigkeit gekennzeichnetem australischen Humor verbunden ist, kann manchmal zur Verwirrung führen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, was ein Ausdruck bedeutet, können Sie die jeweilige Person, die diesen verwendet hat, ruhig fragen, was er bedeutet.

Zu diesen gebräuchlichen australischen Ausdrücken zählen folgende:



**Arvo:** Kurz für „Afternoon“ (Nachmittag) – „Drop by this arvo“ bedeutet „Komm doch heute Nachmittag mal vorbei“.

**Barbecue, BBQ, Barbie:** (Grill/Grillparty) Kochen im Freien, gewöhnlich von Fleisch auf einem Gas- oder Kohlegrill oder einer Heizplatte. Der Gastgeber serviert das Fleisch mit Salaten und Brötchen. Ein zu einem BBQ eingeladenen Gast fragt gewöhnlich, ob er etwas mitbringen soll. Ein Snag (Würstchen) ist die rohe Wurst, die normalerweise beim BBQ gegrillt wird. Sie kann aus Schweinefleisch, Rindfleisch, Hühnerfleisch, Gemüse oder Getreide bestehen.

**Barrack for:** (Partei ergreifen) (gewöhnlich ein bestimmtes Sportteam) unterstützen oder anfeuern.

**Bloke:** (Kerl, Typ) Ein Mann. Wenn Sie um Hilfe bitten, erhalten Sie vielleicht die Antwort „See that bloke over there“ („Fragen Sie mal den Typen da drüben“).

**Bring a plate:** (einen Essensbeitrag mitbringen) Wenn Sie zu einer Party oder Feier eingeladen sind und man Sie bittet „Bring a plate“, bedeutet dies, dass Sie einen Teller bzw. ein Gericht zum Teilen für alle (Gastgeber und Gäste) mitbringen sollen. Dies ist üblich bei Gemeinschaftstreffen der Schule, Arbeit oder eines Clubs. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie mitbringen sollen, fragen Sie die Person, die Sie eingeladen hat.

**BYO:** („Bring your own“, eigene Getränke mitbringen) Wenn Sie eine Einladung erhalten, auf der „BYO“ steht, bedeutet dies, dass Sie Ihre eigenen Getränke mitbringen sollen. Wenn Sie keinen Alkohol trinken, können Sie auch Saft, Limonade, Selters oder Wasser mitbringen. Einige Restaurants sind BYO. In diese können Sie Ihren eigenen Wein mitbringen. Dafür wird Ihnen jedoch normalerweise „Corkage“ berechnet, d. h. eine Gebühr für das Öffnen der Flasche, den Ausschank sowie die Bereitstellung und Reinigung von Gläsern.

**Cuppa:** (heiße Tasse) ist eine Tasse Tee oder Kaffee. „Drop by this arvo for a cuppa“ bedeutet „Komm doch heute Nachmittag auf eine Tasse Tee oder Kaffee vorbei“.

**Digger:** Ein australischer Soldat.

**Go for your life:** Bitte sehr, nur zu.

**G'day:** Hallo. Wie geht's?

**Fair go:** (Faire Chance) Gleichberechtigte Behandlung. Dies bedeutet, dass die von einer Person im Leben erreichten Leistungen das Produkt aus eigenem Talent, Arbeit und Mühen sein sollten und nicht auf Geburt oder Bevorzugung basieren sollten.

**Fortnight:** Dieser Begriff beschreibt einen Zeitraum von zwei Wochen.

**No worries:** Kein Problem. Die Aufgabe oder Bitte wird ohne viel Aufhebens oder Mühe erfüllt.

**Ocker:** Ein flegelhafter, ordinärer, selbstgefälliger Australier oder alternativ jemand, der als typisch australisch geltende Qualitäten wie Gutmütigkeit, Hilfsbereitschaft und Einfallsreichtum an den Tag legt.

**Shout:** Jemandem ein Getränk spendieren. Wenn sich eine Gruppe von Freunden in einer Bar oder einem Lokal trifft, gibt normalerweise jeder abwechselnd eine Runde für alle aus. Dies wird als „Shout a round“ bezeichnet.

**To be crook:** Krank oder unwohl sein.

Es gibt eine Reihe von Büchern über die australische Umgangssprache und den australischen Slang. Dazu gehört u.a. das *Macquarie Dictionary Book of Slang*.

## Feste und Feiertage

Australier feiern jedes Jahr bestimmte Tage, die einen besonderen Sinn oder nationale Bedeutung haben.

Die meisten Beschäftigten in Australien haben im Jahr zusätzlich zum Jahresurlaub etwa 12 nationale und Staats-/Territoriumsfeiertage.

Einige dieser Tage gelten als Feiertage für alle und werden gewöhnlich in allen Bundesstaaten und Territorien am gleichen Tag gefeiert. Manchmal werden sie landesweit im Rahmen spezieller Veranstaltungen begangen. Einige örtliche Feiertage werden nur in bestimmten Staaten und Territorien gefeiert.

**Weihnachten** und **Ostern**, zwei der wichtigsten Daten im christlichen Kalender, gelten als nationale Feiertage in ganz Australien. Christmas Day (1. Weihnachtstag) ist jedes Jahr am 25. Dezember, während Ostern auf Ende März oder Anfang April fallen kann.

### Boxing Day

Boxing Day (2. Weihnachtstag) wird am 26. Dezember gefeiert und ist ein gesetzlicher Feiertag. Einige behaupten, dass an diesem Tag Boxkämpfe ausgetragen oder Geschenke in Schachteln (Boxen) überreicht wurden. Auch am Boxing Day wird noch Weihnachten gefeiert.

**Der Neujahrstag**, der jedes Jahr am 1. Januar gefeiert wird, ist ebenfalls ein gesetzlicher Feiertag. Die Haupturlaubszeit der Australier ist von Mitte Dezember bis Ende Januar.

Weitere wichtige nationale Daten sind:

### Australia Day

Am Australia Day, der am 26. Januar begangen wird, feiert das australische Volk die Gründung der ersten europäischen Siedlung in Australien im Jahr 1788. Es ist ein nationaler Feiertag, an dem besonders Neuankömmlinge willkommen sind, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und andere Australier kennenzulernen.

### Anzac Day

Anzac Day, der am 25. April begangen wird, ist der Tag, an dem das Australian and New Zealand Army Corps (Anzac) während des Ersten Weltkriegs 1915 auf Gallipoli in der Türkei landete. Dieser Tag gedenkt derer, die für Australien gekämpft haben, sowie aller Kriegsgefallenen. Anzac Day ist ein nationaler Feiertag. Er wird mit Zeremonien, Kranzniederlegungen und Gedenkmärschen gefeiert.

### Queen's Birthday

Queen's Birthday (Geburtstag der Königin) wird jedes Jahr am zweiten Montag im Juni gefeiert und ist ein Feiertag in allen Bundesstaaten und Territorien außer Westaustralien, wo der Tag im September oder Oktober gefeiert wird.

### Australian Citizenship Day

Der Australian Citizenship Day (Staatsbürgerschaftstag) wurde am 17. September 2001 eingeführt. Er wird anlässlich des Jahrestags der 1973 stattgefundenen Umbenennung des *Nationality and Citizenship Act 1948* in den *Australian Citizenship Act* begangen. Der Tag ist eine Gelegenheit für alle Australier, über Sinn und Bedeutung der australischen Staatsbürgerschaft nachzudenken und die Werte zu feiern, die uns verbinden. Der Australian Citizenship Day ist jedoch kein gesetzlicher Feiertag.



## Melbourne Cup Day

Melbourne Cup Day ist jedes Jahr am ersten Dienstag im November. Der Melbourne Cup ist ein weltberühmtes Pferderennen. Die meisten Menschen – egal, ob sie gerade in der Schule, bei der Arbeit oder zu Hause sind – verfolgen das Rennen im Fernsehen mit. Im Großraum Melbourne ist dieser Tag ein Feiertag. An anderen Orten und hauptsächlich am Arbeitsplatz feiern die Menschen den Melbourne Cup mit einem gemeinsamen Mittagessen oder einer Party.

## Sport, Freizeit und Künste

Viele Australier lieben den Sport, und viele haben auf diesem Gebiet großen Erfolg auf Eliteebene erreicht. Bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen rangierte Australien in der Medaillenliste insgesamt an vierter Stelle hinter den Vereinigten Staaten, China und Russland. Bei der Fußballweltmeisterschaft 2006 schaffte es Australien bis unter die letzten 16 Mannschaften.

Die Australier lieben ihren Sport jedoch nicht nur auf höchster Ebene. Eine kürzlich durchgeführte nationale Umfrage ergab, dass über 11 Millionen Australier im Alter von 15 Jahren und darüber mindestens einmal pro Woche körperlich aktiv sind, sei es durch allgemeine Bewegung, in der Freizeit oder beim Sport – dies entspricht einer Teilnahmequote von fast 70 Prozent.

Die 10 beliebtesten körperlichen Aktivitäten sind Gehen, Aerobic/Fitness, Schwimmen, Radfahren, Tennis, Golf, Laufen, Buschwandern, Fußball und Korbball.

Weitere beliebte Sportarten sind Cricket, Hockey und Skifahren.

Australier spielen und sehen vor allem gern zu bei Rugby League, Rugby Union sowie Australian Rules Football – dem Fußball nach australischen Regeln, einem speziell australischen Spiel, dessen Wurzeln sich bis zu frühen Formen des Rugby und gälischen Fußballs zurückverfolgen lassen.

Australien eignet sich sehr gut für Aktivitäten im Freien, wobei jedoch bestimmte Sicherheitsregeln beachtet werden sollten:

- Schwimmen Sie am Strand nur in Bereichen, die von den Surf Lifesavers, d. h. den Rettungsschwimmern, überwacht werden. Schwimmen Sie immer zwischen den Fahnen und denken Sie daran, dass nicht alle Strände von Rettungsschwimmern überwacht werden.
- Schwimmen oder angeln Sie möglichst nie allein, insbesondere nicht an abgelegenen Stellen.
- Tragen Sie einen Hut, eine Sonnenbrille, Sonnenschutzkleidung (z. B. ein Hemd), halten Sie sich im Schatten auf, und verwenden Sie an sonnigen Tagen eine Sonnenschutzcreme, um Sonnenbränden und Hautkrebs vorzubeugen.
- Denken Sie daran, dass an Tagen, an denen ein absolutes Feuerverbot herrscht, keine offenen Feuer und Barbecues erlaubt sind.

## Lebhafte Kunstszene

Australien hat eine lebhaftes Kunstszene, die sowohl die kulturellen Traditionen der australischen Ureinwohner als auch die vielfältigen Kulturen der Migranten reflektiert.

Alle Formen der visuellen und darstellenden Künste erfreuen sich großer Beliebtheit, darunter auch Film, Kunst, Theater und Musik. Laut einer Umfrage besuchen fast 13 Millionen bzw. 88 Prozent der Erwachsenen in Australien jedes Jahr eine kulturelle Veranstaltung oder Vorführung.

Australien hat eine starke literarische Tradition, die mit den Geschichten der Ureinwohner begann und mit den mündlichen Erzählungen der im späten 18. Jahrhundert in Australien angekommenen Sträflinge fortgesetzt wurde.

Ein Australier hat einen Nobelpreis für Literatur gewonnen. Dies war der Romanschriftsteller Patrick White, der 1973 diese Auszeichnung erhielt. Weitere beliebte australische Schriftsteller des 20. Jahrhunderts sind Peter Carey, Bryce Courtenay, Colleen McCullough, Morris West und Tim Winton.

#### Informationen online

- Department of Communications, Information Technology and the Arts [www.dcita.gov.au](http://www.dcita.gov.au)
- Australia Council [www.ozco.gov.au](http://www.ozco.gov.au)
- Australian Sports Commission [www.ausport.gov.au](http://www.ausport.gov.au)

## Erfolgreiche Wissenschaftler und Innovatoren

Australier können auf viele wissenschaftliche Erfolge und Innovationen zurückblicken, insbesondere in den Bereichen Medizin, Technologie, Landwirtschaft, Bergbau und Herstellung.

Die ersten Innovatoren Australiens waren die australischen Eingeborenen, die einige der ersten Steinwerkzeuge der Welt entwickelten, den Bumerang (ein speziell geformter Wurfstab, der zum Werfer zurückkehrt, wenn er richtig geworfen wird) und die Woamera (eine Speerschleuder).

Zu den neueren Innovationen zählen die Entwicklung von Polymer-Geldscheinen, die über integrierte Sicherheitsfunktionen verfügen und vier Mal so lange halten wie andere Banknoten, sowie die Entdeckung eines Pflanzengens, das die Ernteerträge weltweit steigern kann. Australier stehen auch bei den medizinischen Leistungen sowie bei der Entwicklung von Technologie zur Auffindung von nicht explodierender Munition und Landminen mit an der Spitze.

Aktuelle medizinische Erfolge sind z. B. die Entwicklung von Relenza, dem ersten Antigrippalmedikament der Welt, die Entwicklung eines Scans, der sehr schnell krebsartige Sommersprossen entdecken kann, und ein Impfstoff gegen Gebärmutterhalskrebs.

Neun Australier wurden mit dem Nobelpreis für wissenschaftliche oder medizinische Leistungen ausgezeichnet. Die aktuellsten Preisträger sind Professor Barry Marshall und Dr. Robin Warren. Sie erhielten 2005 den Nobelpreis für ihre Entdeckung eines Bakteriums, das Gastritis und Ulkuserkrankung verursacht. 1996 wurde Professor Peter Doherty für seine Arbeit im Bereich der Immunologie mit dem Preis ausgezeichnet.

Jedes Jahr am Australia Day wird der Australier/die Australierin des Jahres ernannt. Die Australier des Jahres 2005, 2006 und 2007 waren alle Wissenschaftler. Im Jahr 2005 ging die Auszeichnung an Dr. Fiona Wood, die eine revolutionäre aufsprühbare Haut für Brandopfer entwickelte. 2006 gewann Professor Ian Frazer diese Auszeichnung für die Entwicklung des Impfstoffs für Gebärmutterhalskrebs, und im Jahr 2007 erhielt der führende Umweltwissenschaftler Professor Tim Flannery die Auszeichnung.

Sowohl Dr. Wood als auch Professor Frazer sind ehemalige britische Migranten. Der Miterfinder neben Professor Frazer war der verstorbene Dr. Jian Zhou, ein ehemaliger chinesischer Migrant, der vor seinem Tod auch australischer Staatsbürger wurde.

#### Informationen online

- Department of Education, Science and Training [www.dest.gov.au](http://www.dest.gov.au)
- Backing Australia's Ability [www.innovation.gov.au](http://www.innovation.gov.au)
- Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation [www.csiro.au](http://www.csiro.au)

## Beschäftigung und Arbeitsbedingungen

Der australische Arbeitsmarkt kann sehr hart umkämpft sein. Wie schnell Neuankömmlinge eine Arbeitsstelle in Australien finden, hängt von wirtschaftlichen Faktoren, von den Qualifikationen und Fähigkeiten der Person, von der gesuchten Arbeit sowie von speziellen Umständen ab, welche die Verfügbarkeit bestimmter Arten von Arbeit in verschiedenen Teilen des Landes beeinflussen können.

Migranten sollten sich vor ihrer Auswanderung nach Australien über die Arbeitsaussichten informieren und ob für die Beschäftigung, die sie hier ausüben möchten, irgendwelche speziellen Bedingungen oder Anforderungen bestehen. Viele Arbeitsstellen in Australien erfordern es, dass der Bewerber bei einer Behörde des australischen Staates oder Territoriums registriert oder lizenziert werden kann und/oder zur Mitgliedschaft in einem professionellen oder industriellen Verband berechtigt ist.

Die Lohn-/Gehalts- und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer in Australien können festgelegt werden durch:

- arbeitsrechtliche Mindestnormen (Tarifvertrag)
- ein gesetzliches Abkommen (Australian Workplace Agreement [Einzelarbeitsvertrag] oder Collective Agreement [Kollektivvereinbarung]) oder
- eine allgemeinrechtliche Vereinbarung.

Alle Arbeitsstellen und Berufe in Australien stehen Männern und Frauen offen. Es gibt Gesetze, die Arbeitnehmer gegen unfaire Behandlung oder Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Behinderung, Religion oder sexueller Orientierung schützen. Gemäß den Gesetzen zur Sicherung der beruflichen Chancengleichheit muss an den Arbeitsplätzen dafür gesorgt werden, dass Karrieremöglichkeiten, beruflicher Aufstieg und Training auf den eigenen Verdiensten und Fähigkeiten und der Erfahrung des Arbeitnehmers und nicht auf bevorzugter Behandlung oder Diskriminierung basieren.

Arbeitnehmer haben nach dem australischen Gesetz das Recht, einer Gewerkschaft beizutreten (oder nicht beizutreten).

Das National Office of Overseas Skills Recognition (NOOSR) (Nationale Behörde zur Anerkennung von Qualifikationen aus dem Ausland) kann Ihnen behilflich sein, wenn Sie eine Daueraufenthaltsgenehmigung für Australien haben, aber ihre berufliche Ausbildung im Ausland absolviert haben.

Spezielle Informationen zu bestimmten Berufen und zur Anerkennung von Qualifikationen finden Sie auf den folgenden Websites:

- Beschäftigungsaussichten, Mangelberufe und Karrieren in Australien [www.jobsearch.gov.au](http://www.jobsearch.gov.au)
- Der australische Arbeitsplatz [www.workplace.gov.au](http://www.workplace.gov.au)
- Einwanderung qualifizierter Personen [www.skilledmigrant.gov.au](http://www.skilledmigrant.gov.au)
- Anerkennung fachlicher Qualifikationen [www.workplace.gov.au/tra](http://www.workplace.gov.au/tra)
- AEI-NOOSR [www.aei.dest.gov.au](http://www.aei.dest.gov.au).

## Steuerwesen

Alle Australier müssen ab einem bestimmten Betrag ihrer Jahreseinkünfte Einkommensteuer zahlen. Zum steuerpflichtigen Einkommen zählen das Gehalt, Geschäftseinnahmen und Zinserträge aus Geldanlagen bei der Bank oder aus anderen Investitionen.

Für die meisten Waren und Dienstleistungen wird eine geringe Mehrwertsteuer (Goods and Services Tax, GST) erhoben, die bereits im Preis enthalten ist.

Die von der australischen Regierung erhobenen Steuern werden für Wohlfahrtsdienste, Gesundheitsdienste, Verteidigung und Infrastruktur wie wichtige Straßenverbindungen aufgewendet.

Die Bundesstaaten und Territorien erheben Stempelsteuern (Stamp Duties) auf bestimmte Transaktionen und Dienstleistungen. Diese Gelder werden zur Finanzierung von Dienstleistungen und Infrastrukturen der Bundesstaaten und Territorien wie z. B. die Polizei, Krankenhäuser, Staats- und Ortsstraßen verwendet.

Das australische Steuerjahr läuft vom 1. Juli bis zum 30. Juni. Nach dem australischen Gesetz müssen die meisten Menschen jedes Jahr eine Steuererklärung einreichen, in der sämtliche Einkünfte und die gezahlten Steuern genau angegeben sind. In den meisten Fällen werden die Steuern direkt von jeder Gehaltszahlung einbehalten und vom Arbeitgeber an die australische Steuerbehörde (Australian Taxation Office, ATO) abgeführt.

## Rentenvorsorge

Die Rentenvorsorge (Superannuation) ist ein Sparprogramm, das Beschäftigten dabei hilft, eine Rente für später anzusparen, wenn sie in den Ruhestand gehen. Fast alle Angestellten in Australien müssen einer Rentenkasse beitreten. Die Arbeitgeber müssen einen gesetzlichen Pflichtbeitrag in die Rentenkasse ihrer Angestellten zahlen. Dieser Beitrag wird als Employer Superannuation Guarantee bezeichnet.

Weitere Informationen zur Rentenvorsorge und zum Steuersystem erhalten Sie vom Australian Taxation Office.

Telefon: 132 861

Online: [www.ato.gov.au](http://www.ato.gov.au)

## Wohnungswesen

Eine Umsiedlung, egal wohin, ist grundsätzlich teuer. Die Reise, der Umzug und die häusliche Niederlassung in Australien sind mit einem hohen Kostenaufwand verbunden.

Häuser und Apartments (in Australien oft als „units“ oder „flats“ (Wohnungen) bezeichnet) sind ziemlich teuer, besonders in Sydney, Perth, Melbourne und Canberra.

Vermietungen oder Verkäufe von Häusern oder Apartments erfolgen im Allgemeinen durch lizenzierte Immobilienmakler. Es ist auch möglich, privat Immobilien zu kaufen, verkaufen oder zu mieten und vermieten. In diesem Fall ist es jedoch ratsam, vorher einen Rechtsanwalt zu konsultieren.

Zu verkaufende oder vermietende Immobilien werden in den Tageszeitungen, gewöhnlich am Samstag, wie auch auf verschiedenen Internet-Seiten und durch die Immobilienmakler inseriert.

Bei Vermietungen ist üblicherweise eine Kautionshöhe in Höhe einer Monatsmiete plus eine Monatsmiete im Voraus zahlbar. Beim Auszug des Mieters wird die Kautionshöhe normalerweise abzüglich etwaiger Reparatur- oder Reinigungskosten zurückgezahlt.



## Sozialversicherung

Centrelink ist eine australische Regierungsbehörde, die für eine Reihe von sozialen Dienstleistungen und Zahlungen zuständig ist. Dazu gehört Unterstützung für Personen mit geringem Einkommen, für Ruheständler, Behinderte, Arbeitssuchende, alleinerziehende Eltern, Pfleger und viele weitere. Dabei hängt es von der jeweiligen individuellen Situation einer Person ab, auf welche Dienstleistungen und Zahlungen sie Anspruch hat.

Die australische Regierung glaubt, dass die beste Einkommensquelle bezahlte Arbeit ist. Centrelink verschafft den Menschen Zugang zu unterstützenden Diensten, die ihnen dabei helfen können, Arbeit zu finden. Gleichzeitig bietet Centrelink denjenigen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation nicht oder nur mit Schwierigkeiten arbeiten können, finanzielle Unterstützung. Personen, die Zahlungen von Centrelink erhalten, müssen, sofern sie dazu in der Lage sind, gleichzeitig weiter nach Arbeit suchen oder sich fortbilden, damit sie in Zukunft eine Arbeitsstelle erhalten können.

Personen, die mit Flüchtlings- oder humanitären Visa nach Australien kommen, haben normalerweise Anspruch auf sämtliche Dienstleistungen und Programme von Centrelink. Andere neue Einwohner müssen im Allgemeinen zwei Jahre mit einem Daueraufenthaltsvisum in Australien gelebt haben, bevor sie Anspruch auf einen großen Teil der Unterstützung von Centrelink haben. Daher müssen sie sicherstellen, dass sie ausreichend finanzielle Mittel haben, um sich selbst und abhängige Familienangehörige während dieses Zeitraums zu unterstützen. Die Wartezeit kann je nach Art der benötigten Unterstützung und individuellen Umständen unterschiedlich sein.

In bestimmten Fällen können neue Migranten begrenzte Unterstützung, wie z. B. Hilfe bei der Arbeitssuche oder Familienbeihilfe zum Großziehen von Kindern, erhalten. Weitere Informationen über Beihilfe für Familien erhalten Sie vom Family Assistance Office (Behörde für Familienbeihilfe) der australischen Regierung.

Neue Migranten sollten sich so bald wie möglich nach ihrer Ankunft an Centrelink und/oder das Family Assistance Office wenden, um sich über mögliche Ansprüche und die für sie verfügbare Unterstützung, z. B. bei der Arbeitssuche, zu informieren.

### Kontaktdetails:

Centrelink	2850
Online:	<a href="http://www.centrelink.gov.au">www.centrelink.gov.au</a>
Family Assistance Office	13 6150
Online:	<a href="http://www.familyassist.gov.au">www.familyassist.gov.au</a>
Andere Sprachen als Englisch	13 1202

## Krankenhaus- und medizinische Kosten

Die australische Regierung leistet durch das Programm „Medicare Australia“ Unterstützung bei grundlegenden Krankenhaus- und medizinischen Kosten. Weiterhin subventioniert die Regierung unter dem Pharmaceutical Benefits Scheme (PBS) (Subventionsprogramm für verschreibungspflichtige Medikamente) die meisten Medikamente für Medicare-Mitglieder. Neu angekommene Migranten sollten sich informieren, ob sie berechtigt sind, sich bei Medicare anzumelden. Dazu müssen sie sich mit Reisepass, Reiseunterlagen

und Visa in eine Medicare-Geschäftsstelle begeben. Über die Website von Medicare (siehe unten) ist ein Informationskit in verschiedenen Sprachen erhältlich.

Personen mit zeitlich befristeten Visa haben normalerweise keinen Anspruch auf Medicare-Versicherungsschutz. Es gibt jedoch einige Ausnahmen, z. B. Personen mit einem zeitlich befristetem Visum, die ein Daueraufenthaltsvisum beantragt haben und die erforderlichen Bedingungen erfüllen.

#### **Kontaktdetails:**

Telefon: 13 2011

Online: [www.medicareaustralia.gov.au](http://www.medicareaustralia.gov.au)

Zusätzlich gibt es private Krankenversicherungen, welche die Kosten für andere medizinische Dienstleistungen übernehmen, die nicht von Medicare abgedeckt werden. Dazu gehören die Behandlung in privaten Krankenhäusern, die Behandlung durch Zahnärzte oder Optiker oder der Transport in einem Krankenwagen.

#### **Details zur privaten Krankenversicherung**

Email: [privatehealth@health.gov.au](mailto:privatehealth@health.gov.au)

Online: [www.health.gov.au/internet/wcms/publishing.nsf/Content/private-1](http://www.health.gov.au/internet/wcms/publishing.nsf/Content/private-1)

## **Englischunterricht**

Die australische Regierung hält das Erlernen der englischen Sprache für einen der ersten und wichtigsten Schritte, die ein Neuankömmling unternehmen kann, um sich erfolgreich in seine neue Gemeinde einzuleben und seine persönlichen, sozialen und finanziellen Ziele zu erreichen. Wenn Ihr Englisch schlechter als „funktional“ ist, haben Sie unter dem Adult Migrant English Programme (AMEP) (Englischprogramm für erwachsene Migranten) eventuell Anspruch auf kostenlosen Englischunterricht.

Setzen Sie sich bei Ihrer Ankunft mit der Auskunft des Department of Immigration and Citizenship in Verbindung, um weitere Informationen bezüglich Ihrer Teilnahmeberechtigung und Ihrer örtlichen AMEP-Dienststelle zu erhalten. Bitte beachten Sie: Wenn Sie teilnahmeberechtigt sind, müssen Sie sich innerhalb von drei Monaten nach Gewährung Ihrer Daueraufenthaltsvisa für den Englischunterricht anmelden, sofern Sie sich bereits im Land befinden, oder innerhalb von drei Monaten nach Ankunft, wenn Sie sich im Ausland befinden.

#### **Kontaktdetails:**

Telefon: 131 881

Online: [www.immi.gov.au/amep](http://www.immi.gov.au/amep)

## **Andere Englischkurs-Programme der australischen Regierung**

Es gibt noch drei weitere Englischkurs-Programme der australischen Regierung, die alle vom Department of Education, Science and Training (Ministerium für Bildung und Wissenschaft) verwaltet werden. Dies sind die Programme „Workplace English Language and Literacy“ (WELL), „Language, Literacy and Numeracy Programme“ (LLNP) für Arbeitssuchende sowie „English as a second language – New Arrivals“ (ESL-NA) für Kinder im Schulalter. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dest.gov.au](http://www.dest.gov.au).



## Dolmetsch- und Übersetzungshilfe

Dolmetschhilfe erhalten Sie über den nationalen Übersetzungs- und Dolmetschdienst „Translating and Interpreting Service National“ (TIS National) unter der Nummer 131 450 (innerhalb Australiens zum Ortstarif). TIS National bietet 24 Stunden am Tag über sieben Tage die Woche einen Dolmetschdienst an.

Berechtigte Personen mit Daueraufenthaltsgenehmigung und australische Staatsbürger können kostenlose Auszugübersetzungen von einwanderungsrelevanten persönlichen Unterlagen ins Englische erhalten.

### Informationen online

- [www.immi.gov.au/living-in-australia/help-with-english/learn-english/client/translation\\_help.htm](http://www.immi.gov.au/living-in-australia/help-with-english/learn-english/client/translation_help.htm)

## Erziehung

Nach dem australischen Gesetz besteht allgemeine Schulpflicht für Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren. Diese Altersangabe kann jedoch je nach Bundesstaat und Territorium leicht abweichen. Die Erziehung in staatlichen Schulen ist kostenlos (Schüler mit zeitlich befristeten Visa müssen eventuell die vollen Schulgebühren zahlen). Viele Schüler besuchen auch private Schulen, die von Kirchen oder anderen Gruppen unterhalten werden. Diese Schulen sind jedoch gebührenpflichtig.

Das Erziehungssystem in Australien steht allen Menschen offen. Es bietet Schülern aller Altersgruppen und Leistungsstufen die Chance einer Erziehung.

Staatliche Schulen unterstehen den Regierungen der Bundesstaaten/Territorien. Information zur Schulanmeldung sind von den jeweiligen Bildungsministerien des Staates/Territoriums oder den Schulen in der Nachbarschaft erhältlich.

Es gibt zwei Arten von Programmen zur Tertiärausbildung: die von Institutionen und der Industrie im Sektor „Vocational education and training“ (VET) (Berufliche Aus- und Weiterbildung) angebotenen Programme und die von den Universitäten und anderen höheren Lehranstalten angebotenen Programme. Der Zugang zu solchen Hochschulkursen kann von den Bedingungen im Visum eines Bewerbers abhängen.

In einigen Fällen übernimmt die australische Regierung den Großteil der Kosten von tertiären Studienplätzen (die deshalb als „Commonwealth supported places“ bezeichnet werden), und die Studenten zahlen die restlichen Studiengebühren. Hochschulstudenten können auch ein Darlehen in Form des Higher Education Contributory Scheme (HECS) oder Higher Education Loan Programme (HELP) beantragen, welches berechtigten Studenten zur Verfügung steht, die für das Programm der „Commonwealth supported places“ registriert sind. Ein HECS – HELP-Darlehen deckt die gesamten oder einen Teil der Studiengebühren ab.

### Weitere Informationen online:

- Department of Education, Science and Training [www.dest.gov.au](http://www.dest.gov.au)
- Universitätsstudium [www.goingtouni.gov.au](http://www.goingtouni.gov.au)

## Führerscheine

Führerscheine werden durch die Regierungen der Bundesstaaten und Territorien ausgegeben. Dazu müssen die Bewerber meistens eine Theorieprüfung, eine praktische Fahrprüfung sowie einen Sehtest bestehen. Das Fahren ohne gültigen Führerschein ist verboten.

Inhaber eines Daueraufenthaltsvisums dürfen während der ersten drei Monate nach Ankunft in Australien ohne australischen Führerschein fahren, sofern sie einen Führerschein eines anderen Landes in englischer Sprache (oder mit offizieller englischer Übersetzung) besitzen. Danach benötigen sie einen entsprechenden australischen Führerschein.

## Wichtige Kontaktdetails

- Notfalldienste (Feuerwehr, Polizei, Ambulanz) – Telefon: 000
- Translating and Interpreting Service National (TIS National) – Telefon: 131 450
- Department of Immigration and Citizenship (DIAC) – Telefon 131 881
- Website-Portal der australischen Regierung – [www.australia.gov.au](http://www.australia.gov.au)
- Webseiten von „Leben in Australien“ – [www.immi.gov.au/living-in-australia/index.htm](http://www.immi.gov.au/living-in-australia/index.htm)
- Broschürenreihe „*Ein neues Leben in Australien beginnen*“ – [www.immi.gov.au/living-in-australia/settle-in-australia/beginning-life/index.htm](http://www.immi.gov.au/living-in-australia/settle-in-australia/beginning-life/index.htm)

# Australischer Staatsbürger werden



Die australische Regierung lädt berechnigte Personen mit Daueraufenthaltsgenehmigung nachdrücklich dazu ein, die australische Staatsbürgerschaft zu beantragen.

Mit der Entscheidung, australischer Staatsbürger zu werden, zeigen Sie Ihre persönliche Loyalität und ihre Verpflichtung gegenüber Australien und seinem Volk. Es ist in gewisser Weise der letzte Schritt auf der Reise der Einwanderung und Niederlassung in Ihrer neuen Heimat Australien.

Obwohl alle Menschen, die dauerhaft in Australien leben, die gleichen Chancen genießen, führt der Erwerb der Staatsbürgerschaft zu einer vollwertigen und formalen Mitgliedschaft in der australischen Gesellschaft. Die Staatsbürgerschaft ermöglicht es den Menschen, einen effektiveren Beitrag zu Australien zu leisten, indem sie voll am demokratischen Prozess des Landes und an Wahlen teilnehmen können sowie als Parlamentsabgeordnete kandidieren und als Regierungsbeamte arbeiten dürfen.

Die australische Staatsbürgerschaft ist eine vereinende Kraft im Herzen unserer Nation.

Die australische Staatsbürgerschaft bringt Rechte und Verantwortlichkeiten mit sich.

## Mit der Staatsbürgerschaft verbundene Rechte

Alle australischen Staatsbürger haben folgende Rechte:

- Das Recht, an australischen Regierungswahlen teilzunehmen
- Das Recht, als Parlamentsabgeordneter zu kandidieren
- Das Recht, einen australischen Pass zu beantragen und frei nach Australien einzureisen
- Das Recht, im Ausland geborene Kinder als australische Staatsbürger kraft Abstammung registrieren zu lassen
- Das Recht, im Ausland um uneingeschränkte konsularische Unterstützung von australischen diplomatischen Vertretungen zu ersuchen
- Das Recht, alle Stellenangebote der australischen Streitkräfte und des australischen öffentlichen Dienstes wahrzunehmen.

## Verantwortlichkeiten

Die australische Staatsbürgerschaft bringt folgende Verantwortlichkeiten mit sich:

- Die Verantwortlichkeit, an Wahlen auf Bundes, Staats- und Territoriumsebene und an Referenda\* teilzunehmen
- Die Verantwortlichkeit, bei Berufung Geschworenendienst in einer Jury zu leisten
- Die Verantwortlichkeit, Australien bei Bedarf (mit den gleichen Rechten und Ausnahmen, die für gebürtige Australier gelten) zu verteidigen.

\* *Referenda bezieht sich auf einen von Wählern vorgelegten Gesetzesvorschlag zur Änderung der Verfassung*

Für die meisten Personen mit einer Daueraufenthaltsgenehmigung ist der erste Schritt zum Erwerb der australischen Staatsbürgerschaft das Bestehen der Staatsbürgerschaftsprüfung. Zur Vorbereitung auf diese Prüfung sollten die Kandidaten das Informationsheft zur Staatsbürgerschaft, „*Becoming an Australian citizen*“ (*Australischer Staatsbürger werden*) lesen, welches auf der unten genannten Website verfügbar ist. Sobald die Kandidaten die Prüfung bestanden haben und ihre Bewerbung um die australische Staatsbürgerschaft erfolgreich war, müssen sie sich bei einer öffentlichen Staatsbürgerschaftszeremonie durch folgendes Gelöbnis verpflichten:

*‘From this time forward, under God,\*  
I pledge my loyalty to Australia and its people  
Whose democratic beliefs I share,  
Whose rights and liberties I respect, and  
Whose laws I will uphold and obey’.*

\*People may choose whether or not to use the words ‘under God’.

*Von diesem Tag an gelobe ich vor Gott\*  
meine Loyalität gegenüber Australien und seinem Volk,  
dessen demokratische Überzeugungen ich teile,  
dessen Rechte und Freiheiten ich respektiere und  
dessen Gesetze ich erhalten und befolgen werde.*

\*Die Verwendung der Worte „under God“ („vor Gott“) ist optional.’

Australier aller Kulturen und Religionen können im Rahmen des Gesetzes ihre Traditionen und ihren Glauben weiter aufrechterhalten, während sie in einer Gesellschaft vereint sind.

Australischer Staatsbürger werden bedeutet, dass Sie Ihre Loyalität gegenüber Australien geloben und zusammen mit allen anderen Australiern eine starke, vereinte und in Harmonie lebende Nation bilden, während Sie das Land gleichzeitig durch Ihre eigene Kultur bereichern.

Weitere Informationen zum Erwerb der australischen Staatsbürgerschaft erhalten Sie auf der Website oder über die Telefonauskunft zur australischen Staatsbürgerschaft.

#### **Weitere Informationen online:**

- Siehe [www.citizenship.gov.au](http://www.citizenship.gov.au) oder Telefon 131 880